

Ludwigsau Kurier



Heimatzeitung der Gemeinde Ludwigsau
Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde



Jahrgang 57

Samstag, den 1. August 2026

Nummer 31

**DU
BIST DER
BRINGER!**

- Anzeige -

An alle Schülerinnen und Schüler
(ab 13 Jahren), Rentnerinnen und
Rentner, Hausfrauen und Haus-
männer und an alle, die sich etwas
dazu verdienen wollen:

**WIR SUCHEN
ZUSTELLER
1x WÖCHENTLICH
ODER AUCH ALS
VERTRETUNG**

MELDE DICH UNTER DER
06643/9627 - 17
06643/9627 - 380
ODER PER MAIL UNTER
VERTRIEB@WITTICH-HERBSTEIN.DE

**WEITERE
INFOS
BEKOMMT
DU HIER:**



LINUS WITTICH
Medien KG
Industriestraße 9 - 11
36358 Herbstein

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de



**Violettes Blumenmeer
über den Feldern von Mecklar**

Foto: Uwe Hildebrand

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

JEDER TROPFEN ZÄHLT

Nächster Blutspendetermin

Mi, 26.08.26

von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

**Ludwigsau /
Niederthalhausen
Bürgerhaus**



Jetzt Termin reservieren



**Personalausweis
mitbringen**



0800 11 949 11



www.blutspende.de



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirates Oberthalhausen

am Donnerstag, 13. August 2026, um 18:00 Uhr,
im Bürgerhaus Oberthalhausen

Tagesordnung

Punkt 1:

Erarbeitung einer Empfehlung an den Gemeindevorstand für die Aufstellung des Haushaltes 2027 gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Punkt 2:

Teilnahme am Freiwillingentag 2026

Punkt 3:

Mitteilungen

Punkt 4:

Schließung des Protokolls

Gez. Erik Steinhauer
Ortsvorsteher

Bericht über die Sitzung der Gemeindevertretung Ludwigsau

am Mittwoch, 24.06.2026, um 19:00 Uhr, im
Bürgerhaus Friedlos (Saal)

Mitteilungen der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Anwesenheit von Mitarbeitern aus der Gemeindeverwaltung bei künftigen Gemeindevertretersitzungen

Die Vorsitzende informiert über die Neuregelung, dass künftig bei den Gemeindevertretersitzungen auch Mitarbeiter bzw. Verantwortliche aus der Gemeindeverwaltung anwesend sein sollen, soweit ihre Zuständigkeiten aus der Tagesordnung tangiert sind.

Ebenfalls solle künftig immer der Parlamentarische Dienst vertreten sein. Aktuell ist Herr Dörre als Vertreter anwesend, da die Stelle im Fachbereich 1 der Gemeindeverwaltung noch nicht besetzt ist. Alternativ könne dies auch durch Frau Silke Garweg oder Herrn Arian Östreich erfolgen. Sobald der neue Fachbereichsleiter 1 im Dienst sei, solle er den Parlamentarischen Dienst repräsentieren.

Gratulation zum Geburtstag

Als neue Gepflogenheit solle jenen Parlamentariern zum Geburtstag gratuliert werden, die seit der letzten Gemeindevertretersitzung ein Jahr älter geworden seien. Damit solle ihnen ein Stückchen Anerkennung zuteilwerden für die vielen Stunden, die sie in ihrer Freizeit in den Dienst der Gemeinde stellen. Gratuliert wurden: Philipp Schneider (CDU), Hannelore Lehn (Pro-Ludwigsau), Heino Stange (SPD), Jürgen Merle (CDU), Esther Klein (SPD) und Patrik Bardt (SPD).

Termine der künftigen Gemeindevertretersitzungen

An den folgenden Terminen sollen im Jahr 2026 Sitzungen der Gemeindevertretung stattfinden: 26.08.2026, 30.09.2026, 04.11.2026, 25.11.2026 und 16.12.2026.

Sofern nicht 5 Sitzungen benötigt würden, entfalle die Sitzung vom 25.11.2026.

1. Bürgerversammlung

Die 1. Bürgerversammlung solle am 20.11.2026 in der Radsporthalle in Tann stattfinden.

Anzeigepflicht nach §26 Hessische Gemeindeordnung

Die Vorsitzende verweist auf die ausliegenden Formblätter, welche hinsichtlich der bestehenden Anzeigepflicht nach § 26 HGO von den Gemeindevertretern auszufüllen seien. Mitglieder eines Organs der Gemeinde seien verpflichtet, die Mitgliedschaft oder eine entgeltliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in einer Körperschaft, Anstalt, Stiftung, Gesellschaft, Genossenschaft oder in einem Verband anzuzeigen.

Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Mitteilungen gibt Bürgermeister Patrick Kuhn bekannt:

1. Genehmigung des Haushalts 2026

„Der Haushalt wurde mit Schreiben vom 30.04.2026 genehmigt.

Genehmigung: Gemäß § 97a Ziffer 1 HGO in Verbindung mit § 92 Absatz 5 Ziffer 2 HGO erteile ich dem Gemeindevorstand der Gemeinde Ludwigsau ausnahmsweise die Genehmigung für ein Abweichen von den Vorgaben zum Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt 2026. Es ist ausreichend ungebundene Liquidität vorhanden, um die Ausnahmeregelung nach Ziffer II Nr. 2a des Finanzplanungserlasses in Anspruch nehmen zu können.

Genehmigung: Gemäß § 97a, Ziffer 4 HGO in Verbindung mit § 103 Absätze 2 und 4 HGO erteile ich dem Gemeindevorstand der Gemeinde Ludwigsau die aufsichtsbehördliche Genehmigung zur Inanspruchnahme des in § 2 der Haushaltssatzung 2026 von der Gemeindevertretung festgesetzten Gesamtbetrags der Investitionskredite, die zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich werden, in Höhe von maximal

--1.627.000 Euro (in Worten: Eine Million sechshundertsiebenundzwanzigtausend Euro)

Genehmigung: Gemäß § 97 a Ziffer 3 HGO in Verbindung mit § 102 Absatz 4 HGO erteile ich dem Gemeindevorstand der Gemeinde Ludwigsau die aufsichtsbehördliche Genehmigung für den in § 3 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 von der Gemeindevertretung festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von maximal 3.795.000,00 EURO

(in Worten: Drei Millionen siebenhundertfünfundneunzigtausend Euro). Der o. a. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bezieht sich auf den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Löschgruppe 1 sowie den Anschluss der Kläranlage Mecklar. Die Gemeindevertretung ist mit der erfolgten Festsetzung eine Selbstbindung dahingehend eingegangen, dass sie in den folgenden Haushaltsjahren entsprechende Auszahlungs-Planansätze bereitstellen muss.

Genehmigung: Gemäß § 97a, Ziffer 5 HGO in Verbindung mit § 105 Absatz 2 HGO erteile ich dem Gemeindevorstand der Gemeinde Ludwigsau die aufsichtsbehördliche Genehmigung für den in § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 von der Gemeindevertretung festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen und zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit erforderlich werden, in Höhe von maximal --350.000,00 Euro (in Worten: Dreihundertfünfzigtausend Euro)

Auflage: Festlegung einer Erheblichkeitsgrenze nach § 12 GemHVO. Die voranstehende Genehmigung wird unter der Auflage erteilt, dass mit der Vorlage der nächsten Haushaltssatzung (mögliche Nachtragsatzung 2026 bzw. Haushaltssatzung 2027) eine Erheblichkeitsgrenze für Investitionen von erheblicher Bedeutung gemäß § 12 GemHVO festgelegt wird. Bei der Festlegung der Wertgrenze sollen neben dem Haushaltsvolumen der Gemeinde auch die zukünftig zu erwartenden zahlungswirksamen und nichtzahlungswirksamen Auswirkungen der Maßnahmen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde berücksichtigt werden.“

2. Baumaßnahme Ortsdurchfahrt Beenhausen

Am Montag, den 22.06.2026, habe die allgemeine Infoveranstaltung in der Besengrundhalle zur Baumaßnahme zur Sanierung der OD Beenhausen sowie Wasser, Kanal, Nebenanlagen und Stützwänden stattgefunden. Hierbei wurde u.a. der Ablauf der Baumaßnahme mitgeteilt. Die Baumaßnahme werde auf zwei Abschnitte aufgeteilt. Abschnitt 1 sei im Bereich der freien Strecke aus Richtung Niederthalhausen kommend bis innerorts zur Einmündung der Pfarrstraße. Der zweite Abschnitt im kommenden Jahr sei zwischen Pfarrstraße und Ortsausgang/Brunnen in Richtung „Weißer Dame“. Der erste Bauabschnitt werde kommende Woche mit dem Einbau der Inliner in die Kanäle erfolgen. Die Vollsperrung starte voraussichtlich am 06.07.2026. Die überörtlichen Umleitungen seien entsprechend ausgeschildert. Während der Winterpause werde die Vollsperrung aufgehoben und eine Durchfahrt durch Beenhausen möglich sein.

3. Änderung der Öffnungszeiten KiTas

Ab dem 01.08.2026 gebe es Änderungen in den Öffnungszeiten der folgenden Kindertageseinrichtungen:

KiTa Friedlos: Die Betreuungszeiten werden um eine Stunde reduziert.

Öffnungszeiten: 6:50 Uhr bis 16:00 Uhr

Kindergarten Rohrbachtal: Die Betreuungszeiten werden um eine Stunde verlängert und mit Mittagessen angeboten.

Öffnungszeiten: 6:50 Uhr bis 14:00 Uhr

Kindergarten Mecklar:

Öffnungszeiten: 6:50 Uhr bis 14:00 Uhr.

4. Auftragsvergabe für die Beschaffung der Ruhebänke und Blumenkübel

Der Auftrag zur Beschaffung der Ruhebänke und Blumenkübel für die Ortsteile sei vergeben worden. Nach Erhalt würden diese in die Ortsteile gebracht.

5. Freiwilliges Soziales Jahr

Ab dem 01.08.2026 werde es im Bereich der Kindertageseinrichtungen voraussichtlich zwei FSJ-Kräfte in der Gemeinde Ludwigsau geben.

6. Sanierung der Besengrundhalle

Die Sanierung der Besengrundhalle sei so weit vorangeschritten, dass sie seit Mitte Juni wieder für die Vereine und die allgemeine Nutzung freigegeben sei. In Kürze erfolge die Auftragsvergabe für die Rampe. Zugleich erfolgten noch Sanierungsarbeiten im Bereich der Duschen. Hier werde noch durch das Architekturbüro geprüft, inwieweit es Alternativen zu den Duschpaneelen gebe.

7. Infoveranstaltung Umbau Knoten B27/K1

Am 23.06.2026 fand die zweite Infoveranstaltung durch Hessen Mobil zum Umbau des Knotens B27/K1 in Mecklar statt. Hierbei wurden die aktualisierten Daten der zukünftig prognostizierten Fahrzeugbewegungen der jeweiligen ansässigen Firmen im Unternehmenspark dargestellt, sowie die durch Hessen Mobil erhobenen Fahrzeugdaten. Auf dieser Grundlage wurden zwei Simulationen der Verkehrsströme am Knotenpunkt gezeigt - einmal mit Lichtsignalanlage (Ampel) und einmal ohne LSA. Die Anordnung der Lichtsignalanlage bestehe, sodass der Umbau mit Lichtsignalanlage erfolgen werde.

Im Anschluss daran wurde der geplante Bauablauf durch den Bereich „Bau“ von Hessen Mobil vorgestellt. Nach aktuellem Stand werde mit den ersten Baumaßnahmen in diesem Jahr innerorts gestartet.

Die im Anschluss folgende Diskussion habe im Hinblick auf die Lichtsignalanlage zwei Schwerpunkte aufgezeigt. Erstens, ob die Möglichkeit bestehe, die LSA wie geplant zu installieren, aber solange der Verkehr problemlos fließe zu deaktivieren oder zweitens, ob sie nur zu Hauptverkehrszeiten/Spitzenzeiten aktiviert werden könne. Dies werde mit den beteiligten Behörden durch die Gemeinde erfragt bzw. besprochen. Zugleich werde im Rahmen der Baumaßnahme regelmäßig über die Baumaßnahme und die anstehenden Arbeiten informiert. Hierzu sollten regelmäßige Termine mit allen Beteiligten stattfinden, bei denen auch der Ortsbeirat vertreten sei. Die Infos erfolgten anschließend über die örtlichen Kanäle.

8. Arbeitsgemeinschaft „Parlamentarische Befassung Neubaustecke Fulda-Gerstungen“

Werde im Rahmen der Anfrage der CDU-Fraktion mitgeteilt.

9. 380 kV-Leitung - Mecklar - Dipperz (Fulda-Main-Leitung)

Im Hinblick auf das aktuell laufende Verfahren zur Planung der Fulda-Main-Leitung wurde bezüglich möglicher rechtlicher Schritte der Kommune auf Grund der im Landesentwicklungsplan angegebenen und im Projekt unterschrittenen Abstände zur Wohnbebauung beim HSGB angefragt.

Aus der Antwort gehe hervor, dass wenig Chancen gesehen werden, die Verlegung der Leitung rechtlich zu erzwingen. Grundlage bilde das Netzausbau-beschleunigungsgesetz und hier im Besonderen der §18, der u.a. den Neubau neben der Bestandstrasse vorsehe. Grundsätzlich würden die entsprechenden Grenzwerte trotz Unterschreitung der im Landesentwicklungsplan vorgegebenen Abstände eingehalten.

Fragen zu den Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Frage des Gemeindevertreters Karsten Rimbach (PRO Ludwigsau):

Herr Rimbach fragt nach, wann es bezüglich Punkt 7 „Ortsdurchfahrt von Mecklar / Umbau Knoten B27 / K1“ ein weiteres Treffen hinsichtlich der weiteren Verfahrensschritte geben werde.

Antwort des Bürgermeisters:

„Die Treffen finden einmal kurz vor Baubeginn sowie im Rahmen der Baumaßnahme wöchentlich statt.“

Information zum Bebauungsplan Nr. 26 „Auf der Höh“ im Ortsteil Meckbach und die 9. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Ludwigsau

Berichterstattung des Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses

Max Braun (SPD):

Herr Braun erläutert, dass aufgrund der vorliegenden Informationen und des Abstimmungsbedarfs noch keine abschließende Entscheidung im Haupt-, Finanz- und Bauausschuss getroffen wurde.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Apel, vertagt den Tagesordnungspunkt auf die nächste Gemeindevertretersitzung.

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Ludwigsau (Beschlussvorschlag Nr. 08/2026)

Berichterstattung des Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses Max Braun (SPD):

Herr Braun erläutert den Beschlussvorschlag von der Änderung der Gebührensatzung zur Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Ludwigsau. Die Änderungen seien größtenteils nur redaktionell und beträfen z.B. die Anpassung der Präambel, in welcher die Berechtigungsgrundlage zur Satzungsaufstellung auf den neuesten Stand gebracht werde. Außerdem seien die Öffnungszeiten der Kindertagesstätten künftig nicht mehr in der Satzung festgeschrieben, sondern erfolgten dann über die Kita's selbst. Die Öffnungszeiten würden auf der Homepage der Gemeinde bekannt gegeben werden.

Seitens des Haupt-, Finanz- und Bauausschuss bestünden kein Bedenken gegenüber der Satzungsänderung. Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss habe einstimmig empfohlen, den Beschlussvorschlag Nr. 08/2026 anzunehmen.

Ohne weitere Wortmeldungen ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Ludwigsau.

Abstimmung: 23 : 0 : 0

Gemeinschaftsantrag aller Fraktionen zur PV-Installation auf gemeindlichen Gebäuden in Reilos

Der Antrag hat folgenden Wortlaut:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Kostenermittlung zum künftigen Bau einer Photovoltaikanlage auf den gemeindlichen Einrichtungen in Reilos (DGH, Feuerwehrgerätehaus und Sportlerheim), unter Einbeziehung von Fördermöglichkeiten, durchzuführen. Ferner soll die Anlage mit Speichertechnik sowie Ladeinfrastruktur ausgestattet werden.

Antragsbegründung durch den Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Weber (SPD):

Die Schaffung erneuerbarer Energiequellen auf gemeindlicher Infrastruktur sei ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen und zukunftsorientierten Entwicklung der Gemeinde Ludwigsau. Co2-Neutralität sei in aller Munde. Durch die Nutzung geeigneter Dachflächen auf gemeindlichen Einrichtungen könne ein Teil des Strombedarfs selbst erzeugt und langfristig die Haushaltsbelastung durch die steigenden Energiekosten

nachhaltig reduziert werden. Die Kombination aus Photovoltaikanlage / Speichertechnik / Ladeinfrastruktur biete die Möglichkeit, erzeugte Energien möglichst effizient vor Ort zu nutzen. Insbesondere mit dem Eigenverbrauch des produzierten Stroms leiste man einen weiteren Beitrag zum Ausbau einer modernen, klimafreundlichen Energieversorgung. Darüber hinaus solle in diesem Zusammenhang geprüft werden, inwieweit diese Einrichtung im Falle von Stromausfällen von einer erhöhten Versorgungssicherheit im Hinblick der Krisenvorsorge profitieren könne. Der Gemeindevorstand solle zunächst eine Kostenermittlung und Wirtschaftlichkeitsprüfung durchführen und damit eine belastbare Grundlage zur Realisierung des Projektes sicherstellen. Gleichzeitig müsse geprüft werden, welche Förderprogramme vom Land/Bund oder weiteren Stellen für die Umsetzung der Maßnahme in Anspruch genommen werden können. Die Gemeinde Ludwigsau müsse die vorhandenen Möglichkeiten nutzen, um ihre Infrastruktur energetisch und wirtschaftlich sinnvoll weiterzuentwickeln, um damit zugleich ein sichtbares Zeichen für Klimaschutz und kommunale Verantwortung zu setzen. Hierzu sehen alle Fraktionen einen gleichermaßen großen Handlungsbedarf, welches den gemeinsamen klimaneutralen und kommunalen Gedanken unterstreiche. Im weiteren Vorgehen sei eine umfassende Kostenermittlung durchzuführen, um in der Haushaltsplanung 2027 das Projekt in die Tat umzusetzen.

Wortmeldung des Fraktionsvorsitzenden Peter Waal (PRO Ludwigsau):

Peter Waal erläutert, dass man mit diesem gemeinsamen Antrag einen Anstoß geben möchte, die Potenziale unserer gemeindlichen Gebäude insgesamt zu betrachten. Dabei solle man nicht nur an einzelne Standorte denken, sondern offen für weitere Vorschläge aus den Ortsteilen und Vereinen seien. Besonders wichtig sei dabei auch die Prüfung von Teilungsmöglichkeiten für Vereine und Privatpersonen. Dadurch könnten Projekte gemeinsam umgesetzt werden, ohne den Gemeindehaushalt zusätzlich zu belasten. Gleichzeitig würde ehrenamtliches Engagement gestärkt und eine echte Win/Win-Situation für alle Beteiligten geschaffen. Photovoltaikanlagen können langfristig Energiekosten senken und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Gleichzeitig werde die Elektromobilität weiter zunehmen. Deshalb sei es bereits heute sinnvoll zu prüfen, wie künftig selbst erzeugter Strom für die Ladeinfrastruktur genutzt werden könne. Wenn bereits heute eine entsprechende Stromerzeugung, inklusive einer Klimatisierung der Räumlichkeiten im Sitzungsraum vorhanden sei, müsse man sich nicht dieser aktuell hohen Raumtemperaturen aussetzen. Darüber hinaus entstünden den Vereinen durch die Warmwasseraufbereitung teils erhebliche Kosten. Durch die Kombination von Photovoltaik mit modernen Warmwasserwärmepumpen und der Nutzung entsprechender Förderprogramme könne hier dauerhaft eine spürbare Einsparung erzielt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zu.

Abstimmung: 23 : 0 : 0

Antrag der CDU-Fraktion: „Wasserabfluss sichern - Hochwasser vermeiden in Friedlos“

Der Antrag hat folgenden Wortlaut:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das gemeindliche Bauamt und den Bauhof anzuweisen, die Gräben und Querrinnen im Bereich des Hochbehälters Friedlos im Verlauf zum Friedhof und zur Grundschule von Schmutz und Bewuchs zu befreien, um einen ordnungsgemäßen Abfluss von Regenwasser zu garantieren.

Antragsbegründung durch den Fraktionsvorsitzenden Philipp Schneider (CDU):

Aktuell sei die Situation des Überlaufs am Hochbehälter Friedlos leider sehr schlecht, da die angrenzenden Querrinnen sowie der Graben stark verschmutzt seien. Sie seien in diesem Zustand nicht mehr dazu geeignet, Wassermengen abzuleiten. Es sei anzunehmen, dass bei Hochwasser eine Schlammlawine die Lutherstraße erreiche. Dies gelte es zu verhindern.

Wortmeldung des Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Weber (SPD):

Die regelmäßige Überprüfung von Regenabläufen und Gräben zur Vermeidung von Schäden durch Starkregenereignisse würden von Jahr zu Jahr immer wichtiger und bedürften der Aufmerksamkeit aller Bürger. Auch hierzu sei in regelmäßigen Abständen eine Überprüfung aller Gefahrenstellen sicherzustellen. Die Parlamentarier und auch die Bürgerschaft sollten in solchen Fällen jedoch zunächst die Ortsbeiräte informieren. Genau diese Sachverhalte seien dann gezielt von den Ortsbeiräten an die Bauhofleitung zu kommunizieren. Erst wenn dieser Weg zu keiner Abhilfe führe, sollte sich die Gemeindevertretung mit diesen Sachverhalten befassen.

Wie in der erst kürzlich stattgefundenen Versammlung aller Ortsvorsteher mit dem Bauhofleiter, Herrn Knoth, mitgeteilt wurde, werde das Starkregenkataster regelmäßig im Rahmen einer Überprüfung von Gräben und Wegen durch den Bauhof herangezogen. Die SPD-Fraktion stimme inhaltlich dem Antrag der CDU-Fraktion zu.

Anmerkung des Bürgermeisters Patrick Kuhn:

Es sei ein ganz wichtiges Thema. Es gelte jedoch zu beachten, dass in Ludwigsau ca. 900 km Feldwege mit entsprechender Menge an Gräben gewartet werden müssten. Der Bauhofleiter sowie der Bauhof seien bemüht, alles in Stand zu halten.

Wortmeldung des Gemeindevertreters Thomas Schütz (SPD):

Er bittet um ergänzende Informationen, inwieweit evtl. auch schon andere Örtlichkeiten in Ludwigsau mit identischen Problemstellen ins Auge gefasst wurden und warum hier die Priorität genau auf den, von der CDU-Fraktion genannten, Örtlichkeiten liegen solle.

Antwort des Fraktionsvorsitzenden Philipp Schneider (CDU):

Dieser Antrag solle nicht bewirken, den Ortsteil Friedlos vorzuziehen. Der Antrag erfolge aufgrund des Herantretens von Bürgern an die CDU-Fraktion. Ebenso habe es schon Bemühungen des Ortsbeirates bezüglich der genannten Örtlichkeit in Friedlos gegeben. Andere Orte seien natürlich ebenso wichtig.

Wortmeldung des Gemeindevertreters Frank Sandrock (SPD):

Herr Sandrock schlägt vor, den Antrag so abzuändern, dass sich der Antrag nicht nur auf Friedlos, sondern auf die komplette Gemarkung Ludwigsau beziehe.

Beschluss:

Die Vorsitzende lässt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmung: 22 : 0 : 1

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den geänderten Hauptantrag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zu.

Abstimmung: 23 : 0 : 0**Antrag der PRO Ludwigsau-Fraktion zur Installation einer Fußgängerampel in Mecklar**Der Antrag hat folgenden Wortlaut:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, beim Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg sowie den zuständigen Verkehrsbehörden die Verkehrssicherheit an der Querung des Radweges über die K1 zu überprüfen und Maßnahmen zur sicheren Querung zu beantragen. Insbesondere sollen die Möglichkeiten einer Querungshilfe, einer lichtsignalgeregelten Querung (Ampel) oder anderer geeigneter Sicherungsmaßnahmen geprüft werden.

Antragbegründung durch den Gemeindevertreter Karsten Rimbach (PRO Ludwigsau):

Sicherheit sei ein wichtiges Thema. Gerade an der Stelle im Bereich der Querung des Radweges R1 über die K1 in Höhe Abzweig nach Mecklar werde deutlich, dass die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern verbessert werden müsse. Fußgänger und Radfahrer gehörten zu den schwächeren Verkehrsteilnehmern und verdienten einen besonderen Schutz - dies gelte insbesondere auch für Kinder und Familien als Nutzer dieses Radweges. Durch die Entwicklung des Industriegebietes habe das Verkehrsaufkommen in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen, viele PKW und LKW seien mit hoher Geschwindigkeit unterwegs. Gleichzeitig sei die Querungsstelle aufgrund der Kurvenlage sowie den hohen und nicht regelmäßig zurückgeschnittenen Sträuchern sehr unübersichtlich. Dadurch entstehe ein erhöhtes Unfallrisiko. Es gehe in dem Antrag nicht darum, bereits heute eine Lösung festzulegen. Vielmehr solle der Gemeindevorstand beauftragt werden, gemeinsam mit den zuständigen Behörden geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu prüfen, sei es eine Querungshilfe, eine Ampelanlage oder andere geeignete Sicherungsmaßnahmen.

Wortmeldung der Gemeindevertreterin Mariell Grebe (SPD):

Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere von Radfahrern und Fußgängern, müsse oberste Priorität haben. Gerade an derartigen Querungen seien mögliche Gefahrenpotenziale frühzeitig zu erkennen und ernst zu nehmen. Auf den Bildern des Antrages sei eindeutig eine Gefahrenstelle zu erkennen. Eine bauliche Maßnahme zur Verbesserung der Verkehrssituation sei zwingend notwendig. Daher sei es richtig, hier den Gemeindevorstand zu beauftragen, gemeinsam mit dem Landkreis und den zuständigen Verkehrsbehörden die Situation zu prüfen und geeignete Maßnahmen herbeizuführen. Welche Sicherungsmaßnahme am Ende sinnvoll und umsetzbar erscheine, sollte auf fachlicher Grundlage entschieden werden. Ziel sei es hier, die Sicherheit vor Ort für alle nachhaltig zu verbessern. Sichere Mobilität gelte für alle, aber insbesondere die schwächeren Verkehrsteilnehmer seien hierbei wirksam zu schützen. Die SPD-Fraktion stimme dem Antrag zu.

Wortmeldung des Gemeindevertreters Frank Sandrock (SPD)

Bereits in der Vergangenheit sei diese Maßnahme mehrfach in den Haushaltsberatungen im Ortsbeirat Mecklar als Vorschlag eingebracht worden. Anzumerken sei, dass seitens der Verkehrsbehörde hierzu die Aussage erfolgte, es sei dort bisher noch nie jemand zu Schaden gekommen.

Es könne nicht sein, dass erst etwas passieren müsse. Der Ortsbeirat Mecklar habe sich dafür entschieden, an dieser Stelle einen Fußgängerüberweg, alternativ eine Geschwindigkeitsbeschränkung einzuführen. Aktuelle Zahlen sagten aus, dass hier ca. 3.100 LKW die Strecke befahren. Es gebe viele Kleinkinder, welche diese Querung als Schulweg nutzten. Es bestehe somit Handlungsbedarf.

Anmerkung der Vorsitzenden der Gemeindevertretung Elisabeth Apel: Hinsichtlich der geschilderten Äußerung der Verkehrsbehörde „Es sei noch niemand zu Schaden gekommen“, werde hier offensichtlich mit zweierlei Maß gemessen. Bei der Verkehrsplanung in Mecklar - Ausbau Knotenpunkt B27/K1 werde bereits im Vorfeld zwecks Unfallvermeidung

eine Ampelanlage befürwortet, währenddessen beim angesprochenen Abzweig erst eine Person zu Schaden kommen müsse, bevor hier eine entsprechende Maßnahme ergriffen werde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zu.

Abstimmung: 23 : 0 : 0**Antrag der SPD-Fraktion zur Weiterbildung von Gemeindevertretern**Der Antrag hat folgenden Wortlaut:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Bedarf an Informationsveranstaltungen für gewählte Funktionsträger der Gemeinde Ludwigsau zu erheben und ergebnisbezogen solche Veranstaltungen durchzuführen, um insbesondere neugewählten Gemeindevertretern und Ortsbeiräten das für die Gremienarbeit erforderliche Basiswissen zu vermitteln.

Antragbegründung durch den Gemeindevertreter Thomas Schütz (SPD):

Herr Schütz führt aus, dass die Tätigkeit in der Gemeindevertretung oder auch in den Ortsbeiräten spezielle Rechtskenntnisse erfordere, sei es „Wie setzt sich eine Gemeindevertretung, der Gemeindevorstand oder ein Ortsbeirat zusammen? Was gelten für Spielregeln innerhalb der Gremien? Was bestehen für Pflichten oder auch Rechte? Was kann ein Bauamt leisten - wo sind die Grenzen? Was sind die Phasen des Haushaltsjahres für einen Gemeindevertreter oder Ortsbeirat?“. Diese und viele weitere Fragen tauchten auf, wenn man zum ersten Mal einem derartigen Gremium angehört. Mit diesem Antrag solle der Bedarf für eine entsprechende Informationsveranstaltung abgefragt werden.

Rückfrage durch Bürgermeister Patrick Kuhn:

„Soll die Schulung durch die Mitarbeiter der Verwaltung oder durch den Hessischen Städte- und Gemeindebund erfolgen?“

Antwort des Gemeindevertreters Thomas Schütz (SPD):

Der Antrag erfolge ausschließlich für die Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes sowie die Mitglieder der Ortsbeiräte. Aus eigener Erfahrung gehe hier die Veranstaltung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes über das Ziel hinaus. Wünschenswert wäre eine Infoveranstaltung, wo beispielsweise die verschiedenen Satzungen sowie der Ablauf eines Jahres vorgestellt und erläutert würden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zu.

Abstimmung: 23 : 0 : 0**Antrag der CDU-Fraktion zur Verkehrsberuhigung in der Kasseler Straße, Friedlos**Der Antrag hat folgenden Wortlaut:

Der Gemeindevorstand wird damit beauftragt, eine Tempo-30-Zone in der Kasseler Straße sowie in den anliegenden Zubringern Rosengasse, Mährisch-Schönberger-Straße, Forstweg und Fuldastraße einzurichten.

Antragbegründung durch den Fraktionsvorsitzenden Philipp Schneider (CDU):

Seit November 2024 liege eine schriftliche Schilderung von Anwohnern über gefährliche Verkehrssituationen vor. Am 28.02.2025 wurden in einem Antwortschreiben seitens der Gemeinde verschiedene Maßnahmenvorschläge unterbreitet - welche aber bisher nicht umgesetzt wurden.

Die Kasseler Straße sei ein Zentrum der gemeindlichen Versorgung. Neben der Bushaltestelle, die von vielen Ludwigsauer Schulkindern tagtäglich für den Schulweg genutzt werde, der Filiale des VR-Bankvereins, der Kleintierpraxis und dem Verkaufsauto Sorge auch die ansässige Hausarztpraxis für ein erhöhtes Publikumsaufkommen in der Kasseler Straße.

Die eigene Idee sei hier, eine Tempo-30-Zone einzuführen, zwecks Beruhigung des Verkehrs sowie der Vorbeugung von Unfällen. Daher ergehe die Bitte an den Bürgermeister, in den Austausch mit der Verkehrsbehörde zu treten. So könnten zum Beispiel Parkflächen eingezeichnet werden, welches keinen großen Kostenfaktor darstelle. Ein Dank ergehe an Heino Stange (SPD), welcher das Problem ebenfalls bereits in den letzten zwei Wochen angesprochen habe. Ziel sei die Verkehrsbelastung für die Anwohner zu reduzieren.

Antwort des Bürgermeisters Patrick Kuhn:

Es habe ein Vor-Ort-Termin stattgefunden. Inzwischen sei die verkehrsrechtliche Anordnung über die 30 km/h ergangen und die Verkehrsschilder würden zeitnah aufgestellt. Herr Kuhn weist jedoch an dieser Stelle darauf hin, dass die Problematik nicht zwangsläufig mit einer Geschwindigkeitsreduzierung gelöst wäre - hier komme es vor allem auf eine gegenseitige Rücksichtnahme sowie vorausschauendes Fahren im Straßenverkehr an. Die Einhaltung der neuen Geschwindigkeitsbegrenzung bedürfe dann auch künftiger Kontrollen.

Wortmeldung des Gemeindevertreters Karsten Rimbach (PRO Ludwigsau):

In dem Antwortschreiben der Gemeindeverwaltung seien mehrere Maßnahmen als Lösung vorgeschlagen. Welche waren das und wieso sei sich nun für diese Lösung entschieden worden?

Antwort des Fraktionsvorsitzenden Philipp Schneider (CDU)

Mit Schreiben vom 28.02.2025 wurden seitens der Gemeindeverwaltung folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

- Verkehrszählung und Geschwindigkeitsmessung

(Erfassung der tatsächlichen Geschwindigkeiten, um fundierte Entscheidungen für weitere Maßnahmen treffen zu können);

- Verstärkte Kontrollen über das gemeindliche Ordnungsamt, den Gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk sowie durch die Polizei (temporärer Geschwindigkeitskontrollen zur Durchsetzung der geltenden Regeln);
- Prüfung baulicher Maßnahmen (Möglichkeiten wie Fahrbahnverengung, Bodenmarkierung oder einer veränderten Beschilderung).

Da nun eine Umsetzung in Form einer Geschwindigkeitsreduzierung erfolge, werde der Antrag der CDU-Fraktion zurückgezogen.

Wortmeldung des Gemeindevertreters Heino Stange (SPD):

Nach §45 der StVO gebe es zwei Möglichkeiten. Es könne analog des CDU-Antrages eine Geschwindigkeitszone eingerichtet werden, welche dann für einen gewissen Verkehrsbereich - bezogen auf mehrere Straßen - gelte. Alternativ könne eine streckenbezogene Geschwindigkeitsreduzierung erfolgen. Nach intensiver Rücksprache mit den Anwohnern sei von dort ausschließlich eine Geschwindigkeitsreduzierung für den Bereich der Kasseler Straße erwünscht. Zusätzlich solle zeitnah noch eine Geschwindigkeitsanzeige angebracht werden. Herr Stange appelliert an die Verkehrsteilnehmer zur gegenseitigen Rücksichtnahme.

Anmerkung des Bürgermeisters Patrick Kuhn:

Hinsichtlich weiterer Maßnahmen erfolge in Kürze die Aufstellung der Geschwindigkeitsanzeige. Ferner sei noch eine Maßnahme bezüglich der Parkproblematik in der Kasseler Straße in Absprache mit den Anliegern zu treffen.

Entsprechend den verschiedenen Ausführungen fragt die Vorsitzende an, ob damit der Antrag der CDU-Fraktion erledigt sei. Dem wurde allgemein zugestimmt. Eine gesonderte Abstimmung erfolgte daher nicht mehr.

Antrag der SPD-Fraktion zur Erstellung eines gemeindlichen Infrastrukturkatasters zur Verbesserung der Infrastruktur in Ludwigsau
Der Antrag hat folgenden Wortlaut:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Rahmen der Verbesserung der Infrastruktur ein Gemeindliches Infrastrukturkataster zu erstellen.

Wortmeldung des Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Weber (SPD):

Aufgrund des noch erforderlichen Informationsaustausches innerhalb der Fraktionen sowie fehlenden Informationen werde beantragt, diesen Antrag zwecks weiterer Beratung in den Haupt-, Finanz-, und Bauausschuss zu überweisen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zu.

Abstimmung: 23 : 0 : 0

Antrag der CDU-Fraktion zur Verbesserung des Spielplatzbildes in Friedlos

Der Antrag hat folgenden Wortlaut:

Der Gemeindevorstand wird damit beauftragt:

- 1.) den gemeindlichen Bauhof anzuweisen, die sich auf dem Friedloser Spielplatz befindlichen Leuchten abzubauen, die Netzanschlüsse zu sichern, vor Wettereinflüssen zu schützen und die abgebauten Leuchten einzulagern;
- 2.) dem gemeindlichen Bauhof aufzutragen, den Grünwuchs und Schmutz aus dem Sandkasten zu entfernen und ggf. den Sand auszutauschen.

Antragbegründung durch den Fraktionsvorsitzenden Philipp Schneider (CDU):

Die aktuelle Situation am Mehrgenerationenplatz in Friedlos sei leider katastrophal. Die Leuchten lägen am Boden oder stünden schief, die Stromanschlüsse seien exponiert / aktuell aber nicht am Stromnetz angeschlossen. Dies sei kein schönes Bild und sei bereits im Wahlkampf ein Thema gewesen. Vorschlag sei, die Leuchten erstmal abzubauen, einzulagern und die Stromanschlüsse zunächst so zu verpacken, dass diese keine Stolpergefahr etc. darstellen, bis eine Lösung für die neue Beleuchtung gefunden sei. Zudem sei der Sandkasten stark bewachsen und schmutzig.

Anmerkung des Bürgermeisters Patrick Kuhn:

In der Verwaltung hätten bereits Beratungen hierzu stattgefunden und der Rückbau werde zeitnah erfolgen. Die Beleuchtung auf dem Mehrgenerationenplatz wurde seinerzeit im Rahmen einer Förderung beschafft. Zwecks einer neuen Beleuchtung stehe das Bauamt bereits im Austausch mit der Dorferneuerung, ob hier der Ersatz 1:1 erfolgen müsse. Wünschenswert sei die Installation einer stabileren sowie höheren Beleuchtung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zu.

Abstimmung: 23 : 0 : 0

Anfrage der SPD-Fraktion zur digitalen Krisenvorsorge der Gemeindeverwaltung

Die Anfrage hat folgenden Wortlaut:

- 1.) Mit welchem IT - Dienstleister arbeitet die Gemeinde Ludwigsau?

- 2.) Welche digitalen Maßnahmen werden im Rahmen der Vorsorge aktuell in Verbindung mit dem IT - Dienstleister angewandt?
- 3.) Wird die Sicherheitsarchitektur durch die ekom regelmäßig auf Schwachstellen, organisatorische Zuständigkeiten, Datensicherungen, Notfall- und Wiederanlaufpläne sowie den Schutz sensibler Verwaltungsdaten überprüft?
- 4.) Finden zur digitalen Krisenvorsorge regelmäßige Schulungen des Verwaltungspersonals durch die ekom statt? Wenn ja, in welchen zeitlichen Abständen?

Antworten des Bürgermeisters Patrick Kuhn:

- 1.) Die Gemeinde Ludwigsau arbeitet mit der ekom21 - KGRZ Hessen zusammen.
- 2.) Gemeinsam mit dem IT-Dienstleister wurde ein Datensicherungskonzept umgesetzt. Auf sämtlichen Servern und Clients ist eine Datensicherungssoftware installiert. Der Server ist durch eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) abgesichert. Auf dem E-Mail-Server sind verschiedene Filtermechanismen eingerichtet, um Phishing-Angriffe zu minimieren. Zudem werden die Rechner einmal pro Quartal auf erforderliche Aktualisierungen und Sicherheitsupdates überprüft.
- 3.) Das Rechenzentrum beantwortet die Frage wie folgt:

„Im Zusammenhang mit der seit 2009 bestehenden Zertifizierung nach ISO27001 auf Basis von IT-Grundschutz ist auch ein Notfallmanagement gemäß BSI-Standard 200-4 etabliert. Grundlage des etablierten Notfallmanagements ist die Leitlinie zum Business Continuity Management (BCM) und daraus folgende weitere Vorgabedokumente wie:

- Notfallvorsorgekonzept mit Risikoanalyse;
- Notfallhandbuch mit Wiederanlaufplänen für ASP-Verfahren, Dienste und IT-Systeme, sowie Übungsplanungen;
- Betrieblicher Pandemieplan

Durch unser etabliertes und zertifiziertes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) ist gewährleistet, dass die Aktualisierung der Dokumente regelmäßig (mindestens jährlich) erfolgt. Im Bereich der regelmäßigen Übungen möchten wir exemplarisch verweisen auf:

- infrastrukturelle Übungen (Stromversorgung, Kälte, Klima)
- Datenrücksicherungsübungen / Wiederherstellungsübung einzelner Fachverfahren
- Alarmierungsübungen
- sowie insbesondere im Bereich Detektion und Reaktion auch zielgerichtete „Incident-Response“-„RedTeaming“-Übungen.

Parallel zu den Maßnahmen, welche wir über das Projekt KDLZ-CS bzw. HECAAZ den hessischen Kommunen anbieten, befinden wir uns intern in der Migrationsphase unseres Notfallmanagements auf Basis des Standards BSI 100-4 zu einem Business Continuity Management (BCM) nach Standard BSI 200-4.

Welche Maßnahmen zur Redundanz (wie Ausweichrechenzentren) hält die ekom21 vor und wie wird die Ausfallsicherheit kritischer Systeme sichergestellt?

Ausgehend von den etablierten Maßnahmen zur Verfügbarkeit für einen hohen Schutzbedarf möchten wir auf weitere Maßnahmen insbesondere im Hinblick auf die erforderliche Resilienz eingehen.

Die ekom21 betreibt insgesamt drei Rechenzentrumsräume (im Sinne von Baustein INF.2 des IT-Grundschutz-Kompendiums), welche den Anforderungen für den erhöhten Schutzbedarf erfüllen. Die Standorte sind redundant untereinander vernetzt. Die Datenspeicherung/-sicherung für kritische Informationen wird entsprechend synchronisiert, so dass im Falle eines Notbetriebes auf vorhandene IT-Ressourcen an einem anderen Standort zurückgegriffen und ein Wiederanlauf initiiert werden kann.

Von diesen Maßnahmen profitieren alle Kunden/Mitglieder, da das primäre Ziel der ekom21 ist, die ASP-Verfahren (kommunale Fachverfahren) verfügbar zu halten bzw. einen etwaigen Notbetrieb zu ermöglichen.

Auf welche Maßnahmen und Ressourcen kann sich die Gemeinde Ludwigsau für einen Notbetrieb bei der ekom21 einstellen?

Grundsätzlich können Sie, wie auch alle anderen Kommunen/Kunden, auf die gleichen Maßnahmen/Ressourcen zugreifen, da das primäre Geschäftsziel der ekom21 ist, ihre ASP-Verfahren (kommunale Fachverfahren) verfügbar zu halten bzw. einen erforderlichen Notbetrieb zu ermöglichen.

Wie sind das Vorfallmanagement und die Krisenkommunikation der ekom21 strukturiert?

Organisatorisch ist im Business Continuity Management (BCM) / Notfallmanagement geregelt, dass ein Krisenstab im Sinne einer BAO mit festgelegten Zuständigkeiten und Befugnissen einberufen wird. Dem Stab obliegt dann auch die Krisenkommunikation. Exemplarisch für Maßnahmen der Krisenkommunikation seien hier folgende autarke Lösungen genannt:

- Externe Cloud-Lösung für die Notfalloalarmierung (und ad-hoc Kommunikation)
- Externe E-Mail-Kommunikation (Notfallkommunikation mit Kundenverteiler)
- Externe Web-Präsenz

Wir verfolgen die aktuellen Ereignisse sehr intensiv und passen unsere Maßnahmen und Prozesse ständig den Gefährdungslagen an.

- 4.) Zur weiteren Stärkung der Informationssicherheit würden im August dieses Jahres zwei Mitarbeitende der Gemeinde Ludwigsau an einer Schulung teilnehmen. Die dort gewonnenen Erkenntnisse werden im Multiplikatorenverfahren an die übrigen Beschäftigten weitergegeben.

Wortmeldung des Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Weber (SPD):

Es sei festzustellen, dass eine entsprechende Krisenvorsorge sowie Datensicherung in der Verwaltung existent sei.

Besteht ein Krisen- und Notfallplan? Was sei im Falle eines Stromausfalles zu tun?

Antwort des Bürgermeisters Patrick Kuhn:

Die Verwaltung sei aktuell mit einem Stab gemeinsam dabei, für verschiedene Situationen und Fälle entsprechende Lösungen und Notfallpläne zu entwickeln. Diese befänden sich aktuell in der Entwicklungsphase.

Anfrage der CDU-Fraktion zur Anlage einer Biber-Verwallung in Niederthalhausen

Die Anfrage hat folgenden Wortlaut:

Im Austausch mit dem Forstamt, der Unteren Wasserbehörde und dem Biberbeauftragten des Regierungspräsidiums wurde die Gemeinde damit beauftragt, zur Verminderung der Schäden, an den genannten Flurstücken eine Ausschreibung zur Errichtung eines 50cm hohen Erdwalls anzugehen. Hierfür hat die Gemeinde das in Kassel ansässige Ingenieurbüro WAGU GmbH mandatiert, eine Planung anzufertigen.

- 1.) Wann hat die Gemeindeverwaltung das Ingenieurbüro WAGU bezüglich der Planung der Errichtung eines Erdwalls zur Abdämmung der durch den Biber aufgestauten Rohrbach angefragt?
- 2.) Wann und was hat das Ingenieurbüro geantwortet?
 - a.) Hat das Ingenieurbüro bereits eine Planung aufgestellt?
 - i.) Wenn ja, wann ist mit der Ausschreibung zu rechnen?
 - ii.) Wenn nein, wann ist mit dem Abschluss der Planung zu rechnen?

Antworten des Bürgermeisters Patrick Kuhn:

- 1.) Am 16.04.2026 sei das Ingenieurbüro angefragt worden.
- 2.) Nein, bisher gebe es noch keine Planung.

Nachfrage durch den Fraktionsvorsitzenden Philipp Schneider (CDU):

Sei dies der Sachstand vom 16.04.2026 oder sei bei dem Ingenieurbüro nochmal ein aktueller Sachstand abgefragt worden?

Antwort des Bürgermeisters Patrick Kuhn:

Es werde nun abgewartet, welche Vorgehensweise das Ingenieurbüro WAGU hier vorschläge.

Anfrage der SPD-Fraktion zur Erneuerung der L 3254, Höhe Reilos

Die Anfrage hat folgenden Wortlaut:

- 1.) Wann ist mit der Erneuerung des Straßenabschnittes durch Hessenmobil zu rechnen?
- 2.) Müssen vorbereitende Maßnahmen durch die Gemeinde Ludwigsau vorher umgesetzt werden?

Antworten des Bürgermeisters Patrick Kuhn:

- 1.) Nach Rückmeldung von Hessen Mobil seien in 2026 und 2027 bisher keine Baumaßnahmen der Bauabteilung an der L 3254 in / bei Reilos geplant.
- 2.) Die Frage könne an dieser Stelle nicht beantwortet werden.

Zusatzfrage des Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Weber (SPD):

Auf dem Streckenabschnitt sei die Fahrbahndecke an vielen Stellen kaputt und es bestehe Handlungsbedarf. Wie sei die weitere Vorgehensweise?

Antwort des Bürgermeisters Patrick Kuhn:

Grundsätzlich handele es sich hier um eine Landesstraße, wo Hessen Mobil zuständig sei. Die Gemeinde werde nochmals dort anfragen. Sofern bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung eine Rückmeldung von Hessen Mobil vorliege, werde der neue Sachstand hier mitgeteilt.

Anfrage der CDU-Fraktion zur Sanierung des Sportlerheims Meckbach

Die Anfrage hat folgenden Wortlaut:

Das Sportlerheim des TSV Meckbach 1912 e. V. ist zentraler Bestandteil der kommunalen Sport- und Jugendarbeit. Es dient als Treffpunkt für das Ortsleben, wird für Veranstaltungen angemietet und sorgt für einen besseren Zusammenhalt unserer Gemeinde. Allerdings entstehen im Vereinsheim verstärkt Kosten durch eine schlechte Energieeffizienz. Der Verein bemüht sich schon länger um eine Verbesserung im Austausch mit der Gemeindeverwaltung.

Fragen:

- 1.) In einem Brief vom 13.01.2026 hat der Vereinsvorstand den Bürgermeister bezüglich verschiedener Möglichkeiten der Verbesserung der Energieeffizienz kontaktiert, bisher jedoch keine Antwort erhalten. Wieso?
- 2.) Hat die Gemeindeverwaltung Kenntnis über vom Verein angeregte Verbesserungsmöglichkeiten der Energieeffizienz des Gebäudes oder angebotenen Arbeiten, die vom Verein in Eigenleistung getragen werden könnten?
 - a.) Wenn ja, welche sind dies?
- 3.) Die Gemeindeverwaltung hat für das Jahr 2025 angeordnet, die Warmwasserbevorratung zu erhöhen, um die Ausbreitung von Legionellen zu verhindern. Hierbei sind dem Verein Mehrkosten in Höhe von 600 Euro entstanden. Diese Mehrkosten könnten durch verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz des Gebäudes verringert werden.

Wurde von Seiten der Gemeindeverwaltung bereits über Maßnahmen nachgedacht?

 - a.) Wenn ja, welche sind dies?
 - b.) Wenn nein, wieso ist dies ausgeblieben?
- 4.) Der Verein beklagt sich über die Absetzung des Pflasters auf der unterhalb des Vereinsheim liegenden Tribüne. Hier sind verschiedene Stolperfallen entstanden, die bei gut besuchten Spielen zu gefährlichen Hindernissen werden könnten. Laut Aussagen des Vereins wurde der Bauhof darum gebeten, hier Ausbesserungen vorzunehmen. Hat die Gemeindeverwaltung hiervon Kenntnis?
 - a.) Wenn ja, wurden Maßnahmen eingeleitet?
 - i.) Wenn ja, steht bereits ein Zeitraum für die Ausbesserung des Pflasters fest?
 - ii.) Wenn nein, wieso nicht?
 - b.) Wenn nein, plant die Gemeindeverwaltung hier Maßnahmen einzuleiten?
- 5.) Plant die Gemeinde einen Austausch mit dem Vereinsvorstand zur Besprechung der aktuellen Herausforderungen im energetischen Bereich?
 - a.) Wenn ja, steht bereits ein Termin fest?
 - b.) Wenn nein, wieso nicht?

Antworten des Bürgermeisters Patrick Kuhn:

- 1.) „Bisher erfolgte noch keine inhaltliche Rückmeldung bezüglich umzusetzender Maßnahmen, da unsererseits noch keine aktuellen Planungen diesbezüglich vorliegen. Grundsätzlich muss die zukünftige Thematik der allgemeinen und energetischen Sanierung der gemeindlichen Gebäude mit einer entsprechenden Priorisierung erfolgen. Zugleich bedarf es entsprechender finanzieller Mittel im Haushalt. Ein Großteil der gemeindlichen Gebäude bedarf einer entsprechenden allgemeinen und auch sicherlich energetischen Sanierung, so u.a. auch dieses Gebäude, in dem wir uns aktuell befinden.

Vor kurzem wurde in einem persönlichen Gespräch mit einem Vereinsvertreter das weitere Vorgehen besprochen. Hierzu gehört u.a. ein Vor-Ort-Termin mit dem Bauamt zur Ermittlung von Kosten für mögliche Maßnahmen. Diese werden dann als Vorschlag für den Haushalt 2027 mit aufgenommen oder, sollte eine Umsetzung dieses Jahr noch erfolgen, im Nachtrag aufgenommen bzw. über die Gemeindevertretung beschlossen werden.
- 2.) Die angeregten Verbesserungsmöglichkeiten sind dem Schreiben des Vereins zu entnehmen und betreffen u.a. die Dämmung/Isolierung des Daches, den Austausch der Fenster und Türen, die Modernisierung der Heizungsanlage und der Warmwasserbereitung durch u.a. Wärmepumpe in Kombi mit Erneuerbaren Energien. Die Möglichkeiten von Eigenleistungen sind im weiteren Verlauf zu erörtern.
- 3.) Hierbei verweise ich auf die Antwort zur Frage 1.

Zugleich verweise ich auf den Zuschuss zu den Bewirtschaftungskosten, die den Vereinen jährlich gewährt werden. Dieser beträgt 50% der entstandenen Kosten bei entsprechenden Nachweisen. Der Zuschuss beträgt maximal 1.500€.

- 4.) Nein, aktuell war dies noch unbekannt. Es wird, wie unter Frage 1 erklärt, einen Ortstermin mit Bauamt und Bauhofleiter geben, in dem die Situation begutachtet und das weitere Vorgehen besprochen wird.
- 5.) Wie unter 1. angekündigt, wird es demnächst einen entsprechenden Termin vor Ort mit Vereinsvorstand und Bauamt geben. Der Termin befindet sich aktuell in der Abstimmung.“

Anfrage der CDU-Fraktion zum DB-Haltepunkt in Friedlos

Die Anfrage hat folgenden Wortlaut:

Der Haltepunkt Friedlos ist eine der wichtigsten Verkehrsanbindungen unserer Gemeinde. Im Umfeld des Haltepunkts gibt es allerdings vermehrt Handlungsbedarf für Erneuerungen, Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit. Zudem gab es in den letzten Jahren mehrere Unfälle an der an den Bahnhof angrenzenden Fußgängerampel über die B27. Bereits 2019 wurde ein junger Mann aus Haunetal angefahren und schwer verletzt, Ende 2025 wurde eine junge Frau aus Friedlos von einem Auto erfasst und ebenfalls schwer verletzt.

Fragen:

- 1.) Die Gemeinde Ludwigsau hat gemeinsam mit weiteren Gemeinden im Kreis Hersfeld-Rotenburg für das Beteiligungsforum der DB AG im Rahmen der Neubaustrecke Fulda-Gerstungen die in Marburg ansässige Firma RegioConsult für die Durchsetzung der Gemeindeinteressen gegenüber der DB AG beauftragt. Die Kernforderungen, welche die Firma RegioConsult für die Gemeinde Ludwigsau durchsetzen soll, sind Lärmschutz, Reaktivierung des Bahnhofs Mecklar und die Sanierung des Haltepunkts Friedlos. Wie werden diese begründet?
- 2.) Auf dem Beteiligungsforum der Bahn in Bad Hersfeld im Januar 2026 wurde bereits über die Kernforderungen der Gemeinde beraten. War hier ein Vertreter der Gemeindeverwaltung anwesend?
 - a.) Wenn ja, wie hat sich die DB AG zur Durchsetzung der Kernforderungen geäußert?
 - b.) Wenn nein, hat ein Vertreter der RegioConsult die Gemeinde darüber informiert, welche Äußerungen die DB AG gegenüber den gemeindlichen Kernforderungen gemacht hat? Welche waren dies?
- 3.) Plant die Gemeinde neben den bisherigen Kernforderungen auch Verhandlungen mit der Bahn betreffend der Flur 5, Flurstücks 67 (Brandschutzstreifen) um einen größeren P+R Parkplatz für die durch die Gemeinde erwarteten, steigenden Nutzerzahlen des Haltepunkts Friedlos zu schaffen?
 - a.) Wenn ja, ist geplant einen befestigten P+R Parkplatz auf dem Gelände des Flurstücks 67 und Teilen des bisher als Feld genutztem Flurstück 16 zu bauen?
 - b.) Wenn nein, wieso wurde diese Forderung nicht eingebracht?
- 4.) Hat die Gemeindeverwaltung in den letzten 6 Jahren Kontakt mit der Kreisverwaltung bezüglich baulicher Ausbesserung der Straße am Mittelrück im Bereich des Zubringers zur B27 aufgenommen?
 - a.) Wenn ja, welche Antwort hat die Gemeindeverwaltung darauf erhalten?
 - b.) Wenn nein, hat die Gemeindeverwaltung Kenntnis von geplanten Bau- und Ausbesserungsmaßnahmen und welche sind dies? Oder plant die Gemeinde selbst bauliche Ausbesserung der gemeindlichen Teile der Straße?
 - i.) Sollte die Gemeinde eine Ausbesserung planen, wieso findet diese nicht im Rahmen der Sperrung der Bahnstrecke zwischen Bebra und Bad Hersfeld statt?
- 5.) Hat die Gemeindeverwaltung Kenntnis von verkehrstechnischen Konsequenzen der beiden im Begründungstext benannten Unfällen an der Fußgängerampel B27?
 - a.) Wenn ja, welche sind dies und wurden diese bereits umgesetzt?
 - i.) Wenn nein, wieso wurden diese noch nicht umgesetzt?
 - b.) Wenn nein, hat die Gemeinde Kontakt mit den zuständigen Stellen aufgenommen und sich um eine Sicherung des Verkehrs bemüht?
 - i.) Wenn ja, gab es hierauf eine Antwort?
 - ii.) Wenn nein, wieso wurde von Seiten der Gemeindeverwaltung kein Kontakt aufgenommen?

Antworten des Bürgermeisters Patrick Kuhn:

- 1.) Seit Mitte 2018 gebe es das Beteiligungsforum zum Bahnprojekt Ausbau-strecke/Neubaustrecke Fulda-Gerstungen. Dieses habe wiederum eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die die übergesetzlichen Kernforderungen zum Bahnprojekt erarbeite und sich hierbei auf der „Zielgeraden“ befinde. Hierbei werde u.a. die Gemeinde Ludwigsau durch das Planungsbüro RegioConsult vertreten. Dieses unterstütze dabei die Kommunen bei der Erarbeitung und Formulierung/Begründung der Kernforderungen. Die in einer Resolution mündenden Kernforderungen aller Beteiligter würden nach Beschlussfassung im Beteiligungsforum von der DB InfraGo dem Eisenbahnbundesamt vorgelegt, welches diese an das Bundesministerium für Verkehr weiterleite. Dieses wiederum erarbeite eine Vorlage für den Bundestag, welcher abschließend über die Annahme oder Ablehnung der eingebrachten Kernforderungen entscheide. Grundsätzlich müssten die über das gesetzliche Maß hinausgehenden Kernforderungen in Bezug zur Vorzugsvariante (Neubaustrecke) stehen.

Lärmschutz: Grundlage für die Forderung nach aktivem Lärmschutz entlang der Bestandsstrecke 3600 in den Bereichen der Ortslagen Friedlos, Mecklar, Reilos seien die steigenden Zugzahlen auf Grundlage der Zugzahlenprognose 2030/40.

Reaktivierung Haltepunkt Mecklar: Grundlage sei primär der Bezug und die Nähe zum Unternehmenspark Bad Hersfeld-Ludwigsau und das damit verbundene mögliche Fahrgastaufkommen. Zugleich auch die Anbindung an die Städte Bebra und Bad Hersfeld und darüber hinaus.

Sanierung Haltepunkt Friedlos: Auf Grund der aktuellen Bahnsteigsituation (u.a. die fehlende Barrierefreiheit sowie dem Alter der Bahnsteige -Schotterbahnsteige-) werde die Sanierung begründet. Ziel sei ein höhengleiches Einsteigen in den Cantus.

- 2.) Das letzte Beteiligungsforum habe im Oktober 2025 stattgefunden. Hier seien u.a. die bevorzugten Trassierungslinien sowie die vorgenommenen Baugrunduntersuchungen und die daraus resultierenden Maßnahmen vorgestellt worden (siehe Homepage: „Bahnprojekt Fulda-Gerstungen“). An dieser habe BGM Kuhn zeitweise teilgenommen.

Im Januar 2026 habe die 7. Sitzung der Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung stattgefunden, in der die bisherigen und weiteren Kernforderungen beraten wurden, ebenso wie in den vorherigen Sitzungen. Auch hier sei BGM Kuhn entsprechend vertreten gewesen.

- a.) Im Hinblick auf die eingebrachten Kernforderungen und ihre Durchsetzung könne auf Grund bisher weniger Vorprojekte dieser Art keine Aussage getroffen werden. Schlussendlich entscheide der Bundestag. Ein wichtiger Punkt seien hierbei sicherlich auch die Kosten.

In der letzten Sitzung Anfang Juni seien die Kernforderungen für die Kostenschätzungen vorgestellt worden, die grundsätzlich als Kernforderung bewertet werden könnten. Dies seien für Ludwigsau die Lärmschutzwände. Die Kostenschätzung sehe hier etwa 35 Mio.€ vor. Die beiden anderen Forderungen stünden nicht eindeutig in Bezug zur Neubaustrecke, daher habe hier keine monetäre Bewertung stattgefunden. Im Hinblick auf die Lärmschutzwände betreffe dies die entsprechende Prognose höheren Zugzahlen und die Situation, dass eine Verlagerung des Personenfernverkehrs sehr wahrscheinlich zu einer Erhöhung des Güterverkehrs führen werde. Die anderen beiden Kernforderungen stünden nicht in direktem Bezug, sollten aber unbedingt weiterverfolgt werden.

- 3.) Grundsätzlich sei es relevant im Hinblick auf eine zukünftige Sanierung und Modernisierung des Haltepunkts „Friedlos“, den Bereich Parkplätze in den Blick zu nehmen. Dieses sei im Rahmen der Kernforderungen nicht erfolgt.
 - a.) Im Hinblick auf die genannten Flurstücke befänden sich diese nicht im Besitz der Kommune. Eine Veräußerung des Flurstücks 67 an die Kommune sei in der Vergangenheit nicht gewollt gewesen, sodass man vor dem Bahnübergang linksseitig der B27 kommend, Parkplätze geschaffen habe.
 - b.) Die Thematik P&R-Parkplätze stehe nicht im direkten Bezug zur Vorzugsvariante. Der Gemeindevorstand werde sich mit der Aufnahme des P&R-Parkplatzes beschäftigen. Wobei auch diese nicht im direkten Zusammenhang mit der Neubaustrecke stünden.
- 4.) Die Kommune habe in den vergangenen 6 Jahren Kontakt zur Kreisverwaltung gehabt, um das Thema Kreuzung B27/ Lehmannstraße zu klären. Die Gemeinde sei aktuell offiziell nicht Eigentümer dieser Fläche.
 - a.) Der Kontakt habe hierbei u.a. im Rahmen der Schaffung der Parkplätze linksseitig vor dem Bahnübergang bestanden.

- b.) Aktuell seien keine Ausbesserungs- oder Sanierungsabsichten durch den Kreis bekannt. Jedoch würden in diesem Jahr schon Ausbesserungsarbeiten durch die Gemeinde Ludwigsau im Bereich zwischen B27 und Bahnübergang durchgeführt. i.) Aktuell seien keine Ausbesserungsarbeiten durch die Gemeinde geplant.
- 5.) Die Gemeinde sei offiziell über die Unfälle und deren Ursachen nicht informiert worden, da der Bereich der B27 in die Zuständigkeit der Verkehrsbehörde des Kreises falle. Sofern die örtliche Feuerwehr eingesetzt werde, erginge automatisch durch die Polizei ein Unfallbericht an die Verwaltung. Dieser werde dann ebenfalls zur Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Hersfeld Rotenburg übersandt.

Verkehrstechnische Konsequenzen aus diesen beiden Situationen seien der Gemeinde nicht bekannt. Nach Rücksprache mit der Verkehrsbehörde bestehe aktuell im Hinblick auf eine Änderung der Beschilderung sowie eine Anpassung der Programme der Lichtsignalanlage kein Handlungsbedarf, da die Unfälle nicht auf diese zurückzuführen seien.

Zusatzfrage des Fraktionsvorsitzenden Philipp Schneider (CDU):
Werden die offenen Punkte, mit welchen sich aktuell aufgrund des fehlenden Zusammenhangs mit der Neubaustrecke nicht befasst wird, nun verworfen oder werden diese im späteren Verlauf wieder aufgegriffen?

Antwort des Bürgermeisters Patrick Kuhn:
Grundsätzlich werde aus dem Kreis der hiesigen Kommunen eine Resolution eingebracht. Hierin fänden sich alle Punkte, welche die Gemeinde Ludwigsau (Lärmschutz, Reaktivierung Haltepunkt Mecklar, Sanierung Haltepunkt Friedlos) nach aktuellem Stand entsprechend mit unterstütze und fördere.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

gez. Daniel Weise,
Schriftführer



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ludwigsau beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Reinigungskraft (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit wöchentlich 16 Stunden.
Der Tätigkeitsbereich umfasst die Reinigung gemeindlicher Einrichtungen.
Der Einsatz richtet sich nach dem dienstlichen Bedarf und erfolgt insbesondere in den Kindertagesstätten.
Die Bezahlung erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.
Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Bitte geben Sie an, zu welchem Zeitpunkt Sie die Tätigkeit aufnehmen können.
Ihre schriftliche Bewerbung (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) richten Sie bitte bis zum **02. August 2026** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Ludwigsau,
Schulstr. 1, 36251 Ludwigsau.

Gerne können Sie uns Ihre Unterlagen auch per E-Mail an arian.oestreich@ludwigsau.de senden.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dörre (Tel.: 06621 / 9201-22).

Gez. Patrick Kuhn
Bürgermeister

Vorabinformation:

Infoveranstaltung zum Thema
„Der Biber in Ludwigsau“

Am Montag, dem **24.08.2026**, findet um **19:00 Uhr** in der **Besengrundhalle** im OT **Tann** eine Infoveranstaltung zum Thema „Biber“ statt. Hieran nehmen Vertreter/innen verschiedener Behörden und Verbände teil.

Elisabeth Apel	Patrick Kuhn	Armin Wenk
Vorsitzende der Gemeindevertretung	Bürgermeister	Vorsitzender des Forst- und Flurausschusses

Lokales

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Fulda
-Versorgungsamt –
Sprechtagsplan für die Zeit vom 01. Juli bis 31. Dezember 2026

Sprechtagort	wo?	wann?	August	September	Oktober	November	Dezember	in welcher Zeit? von / bis
Bebra (06622) 501-0	Rathaus (2. OG) Am Rathaus-markt 1	2. Mon- tag	10.08.	14.09.	12.10.	09.11.	14.12.	10:30 Uhr 12.00 Uhr
Heringen / Werra (06624) 933-0	Rathaus Zimmer 3.11 Obere Goethestr. 17	2. Mon- tag	10.08.	14.09.	12.10.	09.11.	14.12.	13.30 Uhr 15.00 Uhr

In Elterngeldangelegenheiten kann vor Ort keine Beratung erfolgen!

Unsere Jubilare

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute von der Gemeinde Ludwigsau

06. Aug
70 Jahre Herr Gerhard Hahn, Am Steinrück 6, OT Meckbach

07. Aug
70 Jahre Frau Irena Claus, Mühlenstraße 5, OT Mecklar
70 Jahre Frau Irma Maier, Alter Schulweg 7, OT Friedlos



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst der Gemeinde Ludwigsau

Bauhof und Wasserversorgung

0174/5652324

Sprechstunden der Arztpraxen

Dr. med. Christiane Sauer**Fachärztin für Allgemeinmedizin**

Hersfelder Str. 30, 36251 Ludwigsau-Friedlos

Tel.: 06621/2872

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do. 07.45 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Mi. und Fr. 07.45 bis 13.00 Uhr

Terminsprechstunde:

Mo. bis Fr. 07.45 bis 11.30 Uhr

Mo. und Di. 16.00 bis 17.30 Uhr

Do. 15.00 bis 17.30 Uhr

Dr. med. Dóra Kersch**Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie, Notfallmedizin**

Industriestraße 2

Ludwigsau-Reilos

Tel.: 06621 794 8734

Sprechzeiten:

Mo - Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

Mo + Di: 14.00 - 19.00 Uhr

Urlaub vom 20.07. – 07.08.2026**Hausarztpraxis Philipp Odeh****Facharzt für Innere Medizin und Notfallmedizin**

Kasseler Str. 16A,

36251 Ludwigsau-Friedlos

Tel.: 06621/ 95 32 411

www.hausarzt-friedlos.de

Öffnungszeiten:

Mo. 07.45 bis 17.00 Uhr

Di. 07.45 bis 15.00 Uhr

Mi. 07.45 bis 11.30 Uhr

Do. 07.45 bis 15.00 Uhr

Fr. 07.45 bis 11.30 Uhr

Terminvereinbarung darüber hinaus ausschließlich für Berufstätige auch in den Abendstunden möglich.

Tierärztlicher Sonntagsdienst für Kleintiere

Tierarztpraxis Hof Wehneberg

Bad Hersfeld

bei Notfällen

06621/65657

0171/6221699

SprechstundenMontag bis Freitag 09.00 - 11.30 Uhr und
16.00 - 19.00 Uhr

Samstag - Notfallsprechstunde 10.00 - 12.00 Uhr

Der Wochenenddienst betrifft Samstag und Sonntag und endet montags um 07.00 Uhr.

Dr. Dennis Lang, Kirchheim, Tel.: 06625 / 919777

Dr. Univ. Turin Gerald Schmidt; Oberlengsfeld; Tel.: 06629 / 330

Dr. Christina Bückner-Gondolf, Reimboldshausen Tel.: 06628 / 7560

Dr. Susanne Schuster, Kirchheim; Tel.: 06625 / 919777

Tierarztpraxis am Dreienberg Friedewald

Sabrina Hendel-Werner,

Tel.: 06674 / 9188650

Tierarztpraxis am Dreienberg Friedewald

Wiebke Jeanrond,

Tel.: 06674 / 9188650

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:**zu erfragen über den Haustierarzt.**

Apotheke

Apotheke Holzapfel, Hersfelder Str. 27,

36251 Ludwigsau-Friedlos

06621/3434

Senioren- und Behindertenbeirat der Gemeinde Ludwigsau

Vorsitzender: Karl Scholz

Telefon (06621) 15835

Sorgentelefon des Senioren- und Behindertenbeirates der Gemeinde Ludwigsau

Vertraulich und unabhängig von Konfessionen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Anneliese Weise

Telefon: (06621) 77519

bei Nichterreichen:

Karl Scholz

Telefon (06621) 15835

Versicherungsamt für Rentenangelegenheit beim Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg,

Friedrich-Ebert-Straße 9, 36251 Bad Hersfeld

Allgemeine Geschäftszeiten:

Montag und Dienstag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwoch von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Freitag von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte vor Ihrem Besuch telefonisch einen Termin, zu dem Sie Ihre Versicherungsunterlagen und den Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

Auskünfte erteilen:

Frau Mosebach-Grünke, Tel.-Nr.: 06621 /87-3211, Zimmer 640

Frau Orth, Tel.-Nr.: 06621 /87-3201, Zimmer 641

die Brücke e.V.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Hilfe für

- Menschen in Krisen oder mit seelischen Problemen
- psychisch erkrankte Menschen
- Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen
- Angehörige von psychisch kranken Menschen

Telefonische Erreichbarkeit und Vergabe von Terminen:

Montag - Freitag: 08:15 - 09:00 Uhr und 12:00 -13:00 Uhr

Telefon: 06621 - 918602 oder 918603

Untere Frauenstr. 20

36251 Bad Hersfeld

www.diebruecke-badhersfeld.de

pskb@diebruecke-badhersfeld.de

Info für Kriegsoffer, Behinderte und Erziehungsgeldberechtigte

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Fulda

Washingtonallee 2, 36041 Fulda, Tel.: (0661) 6207-0, Fax: 6207-325

Sprechzeiten in Fulda:

Montag bis Donnerstag 8:00 bis 15:30 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Das Beratungsangebot erstreckt sich u. a. auf:

Kriegsopferversorgung, Opferentschädigungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Info zum Behindertenrecht, Schwerbehindertenausweise etc., Erziehungsgeld und Elternzeit.

Selbstverständlich sind wir Ihnen bei der Antragstellung, insbesondere beim Ausfüllen der Antragsvordrucke behilflich.

Hinweis:

Sollten in Ihrer Behindertenangelegenheit bereits Aktenvorgänge bestehen, rufen Sie bitte vorher kurz an. Ihre Akte liegt dann am jeweiligen Termin mit vor.

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gewalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung.

Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr unter 0661 6006 1200.

Schutzambulanz Fulda, Otfrid-von-Weißenburg-Str. 3, 36043 Fulda

www.schutzambulanz-fulda.de

Frauen helfen Frauen e.V.

Frauenhaus Bad Hersfeld,

Tel. 06621-65333

Frauenberatungsstelle Bad Hersfeld,

Dudenstr. 27, und Außenstelle Bebra

Tel. Beratung unter

Tel. 06621-70113

Montag 09:00 - 10:00 Uhr

Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr offene Sprechstunde in Präsenz

Terminvergabe für persönliche Beratung unter Tel. 06621-65333

Außerhalb dieser Zeiten bieten wir an allen Wochentagen Termine nach Vereinbarung an.

Strafverteidigernotdienst

Daniela Morbach – FA Strafrecht
Jochen Kreissl – FA Strafrecht
0172 6705628
www.kreissl-morbach.de

*LW-Service auf
einen Klick:* 

www.wittich.de



apotheken
am bahnhof

Bahnhofstraße 16 a
36251 Bad Hersfeld
Tel. 06621-74580



APOTHEKE
HOLZAPFEL

Hersfelder Str. 27
36251 Ludwigsau/Friedlos
Tel. 06621/3434

KREUZAPOTHEKE

Dreherstraße 21
36251 Bad Hersfeld
Tel. 06621/2638

Für jede dritte Frau endet die Liebe Schlag auf Schlag.

In Indien wird ein Drittel aller verheirateten Frauen Opfer häuslicher Gewalt. Wir unterstützen sie dabei, ein Leben in Würde zu führen.
brot-fuer-die-welt.de/frauen

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

GUTSCHEIN
22 % Rabatt*
auf ein Produkt Ihrer Wahl.

*Gilt aus gesetzl. Gründen nicht für Rezepte u. gesetzl. Zuzahlung, keine Doppelrabattierung, Keine Aktionsartikel, Basis ist der UVP des Herstellers oder der Apotheke! Gilt nur für Lagerware!

Gültig bis 31.08.2026

Gemeinsam für den Frieden.

Danke für Ihre Hilfe!

www.volksbund.de/sammlung



Kleinsassen feiert die 45. Kunstwoche

– Anzeige –

45.

Kunstwoche Kleinsassen

9.-16. August 2026 • täglich von 11-18 Uhr



**Malerei Fotografie Bildhauerei Grafik Keramik
Kunsth Handwerk Schmuck Musik Ausstellung
Kirchenkonzert Literatur Aktionen seit 1979**

Veranstalter: Verein Malerdorf Kleinsassen e.V.
www.malerdorf-kleinsassen.de

Vom 9. bis 16. August 2026 wird im Malerdorf Kleinsassen Kunst lebendig. Täglich von 11 Uhr bis 18 Uhr können Gäste in Kontakt mit Kunstschaffenden kommen.

Von Öl-, Acryl- und Aquarellmalerei über Collagen, Drucktechniken und Zeichnungen bis zu Fotografie reicht die Bandbreite der hier präsentierten Kunst. Hinzu kommen Skulpturen aus Holz, Glas, Metall oder Beton, Intarsienarbeiten, Keramik und Porzellan, Gold- und Silberschmiedekunst, Schmuck aus Edelsteinen und Glas sowie Patchwork, Quilten, Stoff- und Lederkunst.

Viele der Teilnehmenden führen ihre künstlerischen Techniken vor oder bieten Mitmachaktionen und Workshops an. Der Verein Malerdorf Kleinsassen e.V. lädt wie immer zu Kreativangeboten in zwei Aktionszelten ein. Auch die Kunststation bietet täglich kostenlose Workshops an.

Ebenso sind Musik und Kabarett in Kleinsassen zu Hause. Auf der Livebühne, in der St.-Laurentius-Kirche oder auf der Open-Air-Bühne gibt es Blues, Rock und Pop, Country, Schlager und Oldies, zuweilen auch zum Mitmachen. In Gastronomiebereichen wird auf vielfältige Weise für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Das Programm der 45. Kunstwoche Kleinsassen kann unter www.malerdorf-kleinsassen.de heruntergeladen werden.



Foto: Katrin Rößner-Peikert



Gesucht werden Sie, ja genau Sie.

Haben Sie einen Interessanten Vortrag,
möchten Sie Ihre Kreativität
weitergeben oder haben Sie etwas
Außergewöhnliches, was Sie den
Landfrauen mitteilen möchten.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann
melden Sie sich mit Ihrem Angebot
unter bz-landfrauen@web.de

oder telefonisch unter
01517 0037025.

Meldungen bitte bis zum
1. September 2026.

JOBS IN IHRER REGION

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Für unser neues, modernes Lager
am Standort Friedewald suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt:



- **Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Lagerhelfer*innen (m/w/d)**
- **Staplerfahrer*innen (m/w/d)**

**Vollzeit | unbefristet | Jobrad | 30 Tage Urlaub |
mit oder ohne Ausbildung**

Deine Aufgaben (je nach Stelle/Qualifikation):

Alles, was im Lager anfällt, z.B. Warenannahme,
Verpackungsarbeiten, Buchungsvorgänge sowie das
Be- und Entladen von LKW.

Deine Qualifikationen:

Du passt zu uns, wenn Du eine "Ärmel-hochkrepel-Mentalität",
Selbstbewusstsein, Selbstständigkeit sowie ganzheitliches Denken
im Sinne der Kunden und unseres Unternehmens mitbringst.

Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen unter Angabe Deiner
Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins in
elektronischer Form an bewerbung-logistik@4plcs.com.
Wir freuen uns auf Dich!

Weitere Infos findest Du auf LinkedIn oder unter
www.4plcs.com

4PL Central Station Deutschland GmbH, Im Gewerbegebiet 14,
36289 Friedewald



Wir suchen Verstärkung!

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir engagierte
Mitarbeiter/innen in folgenden Bereichen:

- Pharmazeutisch-technische Assistenz (PTA)
- Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz (PKA)
- Approbierte Apotheker/innen

Eine Beschäftigung ist in Vollzeit oder Teilzeit möglich.

Es erwartet Sie ein freundliches Arbeitsumfeld,
abwechslungsreiche Aufgaben und ein
wertschätzendes Miteinander.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

seit 1823 *Ihren Gesundheit zuliebe -
Bleiben Sie fit!*
ADLER APOTHEKE

Bahnhofstraße 11
36132 EITERFELD
Tel. 0 66 72 - 920 10
Fax 0 66 72 - 920 11
www.adlerapotheke-eiterfeld.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hier finden Sie ...

Ihren neuen Job oder eine
Perspektive. Im Stellenmarkt
Ihres Mitteilungsblattes!



Neuer Job

mit Herzblut gesucht?

Für Ihre Anzeige im
Stellenmarkt Aktuell



**Suchen Sie Personal
nicht in der FERNE.
Suchen Sie REGIONAL.**



- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – erreichen Sie Ihre Kandidat*innen überall, auch unterwegs!
- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen



-Anzeigen-

Kreisverband Hersfeld-Rotenburg e.V.

Seilerweg 52 · 36251 Bad Hersfeld

info@drk-hersfeld.de – www.drk-hersfeld.de



☎ 06621/9264-0

Rotkreuzkurs · Kleiderladen · Hausnotruf



**verlässlich.
menschlich.
nah.**

Bebra ☎ 06622 9150120

Instagram ihrpflegeblitz

Friedewald ☎ 06674 9182929

www.pflegeblitz.de

Ihr ambulanter Pflegedienst**Kinder- und Jugendhospiz**

„Kleine Helden“ Osthessen e.V.

Ambulanter Dienst

24 h Notfalloffnummer

https://www.kleinehelden-hospiz.de

Tel: (06652) 9 82 9222

Tel. 0160-99 47 59 85

EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

Revierförsterei Meckbach

zuständig für den Staatswald östlich der Fulda

Herr Johannes Schlabach

E-Mail: johannes.schlabach@forst.hessen.de

Tel.: 0160 / 74 11 270

Sprechstunden:

Nach telefonischer Vereinbarung

Revierförsterei Heenes

zuständig für Gemeindewald und Privatwald -außer den Riedeselforsten-

Kommissarischer Revierleiter:

Herr Anton Wernick,

oder über das Forstamt Bad Hersfeld,

ForstamtBadHersfeld@forst.hessen.de

Tel. 0151 / 15983944

06621/940-0

Sprechstunden:

nach telefonischer Vereinbarung

Kirchliche Nachrichten**Kirchspiel Ludwigsau**

**Evangelisches Pfarramt Ludwigsau 1
Beenhausen**

Pfrin. Janina Richter

(zuständig für die Kirchengemeinde Ludwigsau-Nord mit den Orten Beenhausen, Ersrode und Hainrode, Gerterode, Niederthalhausen und Oberthalhausen)

Pfarrstr. 3 / 36251 Ludwigsau

Tel. 06670 701; Fax: 06670 919078.

Mail: pfarramt1.ludwigsau@ekkw.de

Spruch zur Woche:

„Wir hoffen immer;
und in allen Dingen ist es besser zu hoffen als zu verzweifeln.
Wenn wir wieder zu echtem Gottvertrauen zurückkehren,
dann wird für Furcht kein Raum mehr in unserer Seele sein.“

(Johann Wolfgang von Goethe)

Gottesdienste

Sie sind herzlich eingeladen zu den folgenden Gottesdiensten in den Orten der Kirchengemeinde Ludwigsau-Nord:

Sonntag, den 2. 8. 2026 (9. So. n. Trinitatis)

18:00 Uhr: Gottesdienst in Beenhausen (Pfrin. Janina Richter)

19:00 Uhr: Gottesdienst in Ersrode (Pfrin. Janina Richter)

Sonntag, den 9. 8. 2026 (10. So. n. Trinitatis)

10:30 Uhr: Festgottesdienst in Niederthalhausen zum Brunnenfest
im Festzelt beim Dorfgemeinschaftshaus Niederthalhausen
(Pfrin. Janina Richter)

Konfirmandenunterricht

Während der Schulsommerferien vom 29. 6. - 9. 8. 2026 findet kein Konfirmandenunterricht statt. Die nächste Konfirmandenstunde ist am Dienstag, dem 11. 8. 2026 um 17:45 Uhr im Ev. Gemeindehaus Beenhausen.

Kindergottesdienst

Während der Schulsommerferien vom 29. 6. - 9. 8. 2026 finden keine Kindergottesdienste statt. Der Kindergottesdienst Beenhausen beginnt wieder am 30. 8. 2026 mit einem Ausflug.

Evangelisches Pfarramt Ludwigsau 2

Pfarrer Dr. Michael Koktysz,

Am Leimacker 4, 36251 Friedlos,

Email: Michael.Koktysz@ekkw.de

0172 4524436

Für **Patenscheine oder Ähnliches** können Sie sich auch an das **Kirchenbüro Hersfeld-Mitte** wenden: **06621 7990184**.

Feiern Sie ein Jubiläum? Vor allem herzlichen Glückwunsch! Denken Sie aber bitte daran, dass wir wegen der Größe des Pfarrbezirks nur dann mit Ihnen feiern, wenn es erwünscht ist - in solchen Fällen melden Sie sich bitte beim Pfarramt.

Urlaubsvertretung (bis zum 15.08):

Pfrin. Janina Richter, tel. 6670 701**Bibelspruch für die Woche:**

Und des Herrn Wort geschah zu mir: Ich kannte dich, ehe ich dich im Mutterleibe bereitete, und sonderte dich aus, ehe du von der Mutter geboren wurdest, und bestellte dich zum Propheten für die Völker. Ich aber sprach: Ach, Herr Herr, ich taue nicht zu predigen; denn ich bin zu jung. Der Herr sprach aber zu mir: Sage nicht: Ich bin zu jung«, sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende, und predigen alles, was ich dir gebiete. Fürchte dich nicht vor ihnen; denn ich bin bei dir und will dich erretten, spricht der Herr.

(Jer 1,4-8)

Zu jung, zu alt... Man braucht etwas Demut und Respekt der eigenen Berufung gegenüber haben, ganz ehrlich, keiner von uns ist der Aufgabe der Verkündigung gewachsen. Mit allem ist es so, dass wir einfach unser Bestes geben und hoffen, dass es klappt. Ausreden brauchen wir da aber nicht - wozu wir berufen sind, dafür sind wir da, es ist unsere Aufgabe.

Gottesdienste**02.08.2026 9. So. nach Trinitatis**

10:00 Mecklar, K. Krüger-Conrad

11:00 Tann, Sommerfest, K. Krüger-Conrad

18:00 Reilos, K. Krüger-Conrad

09.08.2026 10. So. nach Trinitatis

10:00 Meckbach, P. Keiser-Fiedler

11:00 Friedlos, S. Zell

18:00 Rohrbach, P. Keiser-Fiedler

16.08.2026 11. So. nach Trinitatis

10:00 Friedlos

11:00 Tann

18:00 Mecklar, W. Apel

23.08.2026 12. So. nach Trinitatis

10:00 Meckbach, B. Mohr

11:00 Rohrbach, B. Mohr

18:00 Biedebach, W. Apel

30.08.2026 13. So. nach Trinitatis

10:00 Mecklar

11:00 Friedlos

18:00 Tann, K. Ludwig-Heiderich, H. Heiderich

Habt ihr es bemerkt? Unsere Lektoren und Prädikanten sind im Moment viel unterwegs (danke schön!) und ich kann euch ihre Gottesdienste nur besonders empfehlen (umso mehr, dass es sich um Ehrenamtliche handelt) - es sind auf alle Fälle andere und vielleicht neue Perspektiven, die ihr da finden könnt. Also: fühlt euch in ihrem Namen besonders herzlich eingeladen!

Wenn nicht anders gekennzeichnet: mit M. Koktysz

Noch ein Save the Date lange im Voraus: die Gemeinde in Mecklar beteiligt sich an der Aktion **Bad Hersfeld liest ein Buch** und es gibt schon Termine:

20.11.2026

um 19:00 Uhr ev. Kirchengemeinde Mecklar - Lesung in der Kirche

02.12.2026

um 16:00 Uhr ev. Kirchengemeinde Mecklar - Gemeindehaus Mecklar Bilderbuchkino für Kinder

Dieses Jahr sind die Grimm'schen Märchen dran - also, wie gesagt: save the date!

Gottesdienste im AHZ in Reilos

Mittwochs, 16.15.

Termine der Gemeindebücherei in Mecklar:

05.08.

von 16:00 bis 17:30 Uhr



Katholische Kirche St. Lullus Hersfeld Niederaula-Kirchheim

Pfarrer Msgr. Bernhard Schiller, Telefon 06621 96643-10

Pfarramt St. Lullus, Zentrales Pfarrbüro,

Pfarrsekretärin Sandra Möller-Quanz

Dreherstr. 26, 36251 Bad Hersfeld

Sprechzeiten:

Mo, Mi, Fr 9.00 - 11.00 Uhr

Di 9.00 - 11.00 Uhr u. 16.30 - 18.30 Uhr

Telefon 06621 96643-0, Fax: 06621 96643-25

E-Mail: pfarre.hersfeld@bistum-fulda.de

Kontaktstelle Niederaula

Pfarrsekretärin Michaela Wurpts

Kath. Pfarramt, Am Hungerberg 7, 36272 Niederaula

Sprechzeiten:

Di 9.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr

Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Telefon 06621 96643-28

E-Mail: michaela.wurpts@bistum-fulda.de

Gottesdienstzeiten vom 31.07. bis 09.08.2026

Freitag, 31. Juli - Hl. Ignatius von Loyola

Messfeier

18:30 Uhr Kirchheim St. Gunther

Samstag, 1. August - Hl. Alfons Maria von Liguori

Messfeier

15:45 Uhr Kirchheim St. Gunther *in polnischer Sprache*

Vorabendmesse zum Sonntag

17:00 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius

18:30 Uhr Niederaula Herz Jesu

Sonntag, 2. August - 18. Sonntag im Jahreskreis

Messfeier

09:30 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius *in kroatischer Sprache*

11:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmhus

Donnerstag, 6. August - Verklärung des Herrn

Messfeier

18:30 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmhus

Rosenkranzgebet

17:45 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmhus

Freitag, 7. August - Herz-Jesu-Freitag

Messfeier

18:30 Uhr Kirchheim St. Gunther

Samstag, 8. August - Hl. Dominikus, Herz-Mariä-Samstag

Vorabendmesse zum Sonntag

17:00 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius

18:30 Uhr Niederaula Herz Jesu

Sonntag, 9. August - 19. Sonntag im Jahreskreis

Messfeier

09:30 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius *in kroatischer Sprache*

11:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmhus

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.katholische-kirche-hersfeld-rotenburg.de



Vereine und Verbände

BUS Ludwigsau

- Bürger unterstützen sich e.V.

Bürgerbusangebot für Ludwigsau durch den Verein Bus - Bürger unterstützen sich e.V.

Wir fahren am Dienstag und Donnerstag zwischen 10:00 Uhr und 17:00 Uhr. Am Donnerstag fahren wir auch zu den Einkaufsmärkten in Bebra, am Freitag zwischen 10:00 Uhr und 13:00 Uhr fahren wir als Einkaufsangebot zu den Einkaufsmärkten im Fulda/Friedlos/Reilos.



Die Fahrtwünsche können jeweils **am Montag zwischen 09:30 Uhr und 13:00 Uhr** unter der Rufnummer

06621 920131

angemeldet werden. Wenn besetzt ist, bitte mehrmals versuchen, soweit keine Rufnummernanzeige mit dem Anbieter vereinbart ist.

Da die Baustelle in Bebra eingerichtet ist, müssen wir unsere Fahrten neu abstimmen. Von daher müssen Fahrten nach Bebra, Ersrode und Hainrode besonders in den Fahrplan eingepasst werden. Wir suchen Unterstützung beim Fahren und im Rahmen der Fahrtendistribution, das kann jeder mit ein bisschen Zeit und guter Gesundheit. Wenn Sie uns unterstützen wollen, dann melden Sie sich bitte unter der obigen Rufnummer. Nur mit einer möglichst großen Zahl von Unterstützern können wir das Bürgerbusangebot dauerhaft sicherstellen.

die Bürgerbusler-Vorstand BUS Ludwigsau



SG Ludwigsau

Alles bereit für die neue Saison!

Die SG Ludwigsau stellt sich einigen Veränderungen und geht mit einer Mannschaft in die neue Saison. Wir starten unseren Neuanfang in der Kreisliga B.

Nachdem der FV Sport Friedlos seinen Rückzug aus der SG Ludwigsau und auch aus dem „Fußball-Geschäft“ beschlossen hat, werden der TSV Mecklar, TSV Reilos und der TSV Meckbach die SG Ludwigsau allein stemmen.

Diese bereits über viele Jahre erfolgreiche Konstellation wird das stabile Gerüst des Neuanfangs sein.

Der Trainings- und Spielbetrieb wird wechselnd in Mecklar und Reilos durchgeführt. In Meckbach sind nach wie vor die Kinder und Jugendlichen des JFC Ludwigsau stationiert.

Auch auf der Trainerposition gab es eine Veränderung. In der kommenden Saison werden Tino Hölzer (als Team-Manager) und Jannis Hölzer (als Trainer) die Führung der Mannschaft übernehmen.

Wir gehen mit einem erfahrenen Kader in die neue Saison. Die Vorbereitung wurde erfolgreich absolviert und am kommenden Sonntag starten wir mit einem Auswärtsspiel auf der Hohen Luft.

Wir danken unseren Sponsoren für ihre Treue und freuen uns darauf, auch künftig auf unsere treuen Fans zählen zu können.

**UNSER 2026/2027
Spielplan
HINRUNDE**

Tag	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ort
Sonntag	02.08.2026	13:00	FSV Hohe Luft II	Hohe Luft
Freitag	14.08.2026	19:00	JSG Jossaba II	Mecklar
Sonntag	16.08.2026	15:00	ESV Rönchhausen	Rönchhausen
Freitag	21.08.2026	18:30	VfL Heimbaldshausen	Mecklar
Sonntag	30.08.2026	13:00	SG Sörmakathus II	Sörmakathus
Freitag	04.09.2026	18:30	SV Ummichen II	Mecklar
Samstag	12.09.2026	14:00	SG Kuppenhain II	Wippershausen
Freitag	18.09.2026	18:30	SG Friedwald/Ausbach II	Mecklar
Freitag	02.10.2026	19:00	SG Weimatal II	Mecklar
Freitag	09.10.2026	18:30	VfL Philippsthal II	Mecklar
Sonntag	18.10.2026	15:00	SG Heines/Kalkobes	Kalkobes
Freitag	23.10.2026	19:00	VfL Mansbach	Mansbach
Sonntag	25.10.2026	15:00	Espanol Bebra	Bebra
Sonntag	01.11.2026	14:30	FSV Hohe Luft II	Mecklar
Sonntag	15.11.2026	14:45	ESV Rönchhausen	Mecklar
Sonntag	22.11.2026	14:45	VfL Heimbaldshausen	Heimbaldshausen



Einzelheiten zur Wanderung siehe www.Wanderverein-Gerterode.de
Weitere Info bei Wolfgang Möller Tel.: 06621 15605 oder 0174 9656928

Kleingartenverein Meckbach

Gärtnerkaffee im Kleingartenverein Meckbach am 16.08.2026



zum Gärtnerkaffee im
Kleingartenverein Meckbach
am
16.08.2026

Ab 15:30 Uhr unterhält uns die Blasmusik aus Kirchheim.
14:30 Uhr Kaffee und Kuchen
15:30 Uhr Blasmusik Kirchheim
16:00 Uhr Herzhaftes Essen
Kuhfladen auf Stroh
(Frikadelle auf Pommes)

MGV Meckbach 1892

Einladung zum Frühschoppen

Der MGV Meckbach 1892 lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen Frühschoppen auf Sängersruh ein.

Am Sonntag, den 2. August empfangen wir unsere Gäste ab 10:30 Uhr mit leckeren Grillspezialitäten und gut gekühlten Getränken.

Auf euer Kommen freut sich der MGV Meckbach

**UNSER 26/27
KADER**
inkl. Rückennummern

#1 Marcel Wientges (TW)	#17 Tyler Werner
#2 Jonas Schmitt	#18 Manuel Brand
#3 Jan Hofmann	#19 Nico Limpert
#4 Marco Schade	#20 Marcel Henning
#5 Jannis Hölzer	#21 Sven Orth
#6 Tobias Winkeler	#22 Alexander Blum
#7 Marvin Röth	#23 Pascal Kuhn
#8 Samir Rodriguez	#24 Manuel Horn
#9 Benjamin Augustin	#25 Pascal Augustin
#10 Nick Pirner	#26 Nicholas Champagne
#11 Rudi Gören	#27 Patrick Wolff
#12 Dome Apel (TW)	#28 Christian Mudrak
#13 Björn Schade	#29 Sascha Diedenhofen
#14 Philipp Herdt	#30 Björn Wolf
#15 Leon Schubert	#31 Moritz Görner
#16 Nils Flach	

Team-Manager: Tino Hölzer
Trainer: Jannis Hölzer

Wanderverein Gerterode

Teilnahme am Volkswandertag in Hattenbach

Der Wanderverein Gerterode lädt

am 02.08.2026

zur Teilnahme am Hattenbacher Volkswandertag herzlich ein. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am DGH Gerterode, um in Fahrgemeinschaften nach Hattenbach zu fahren.

Es werden eine 6,5 km und eine 11 km lange Wanderstrecke angeboten. Die Strecken sind leicht zu bewältigen und führen überwiegend auf festen Wegen. Für das leibliche Wohl ist während und nach der Wanderung bestens gesorgt. Die Startgebühr beträgt 2 € pro Teilnehmer. Gäste sind herzlich willkommen.





TSV Meckbach 1912 e.V. Weinfest in Meckbach

Am 15. August findet unser Weinfest in Meckbach bereits zum dritten Mal statt.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich dazu ein. Auch diesmal wird es wieder eine tolle Auswahl köstlicher Weine, direkt vom Winzer aus Rheinhessen, geben. Natürlich warten auch wieder leckere Speisen auf unsere Gäste.

Einem gemütlichen Sommerabend in geselliger Runde steht also nichts im Wege.

Notiert euch den Termin-wir freuen uns auf euren Besuch.

Der Vorstand des TSV Meckbach



Jagdgenossenschaft Rohrbach

Einladung zum Sommerfest

Das Sommerfest der Jagdgenossenschaft Rohrbach findet am **Samstag, dem 15.08.2026, ab 15:00 Uhr, beim Feuerwehrgerätehaus** statt.

Hierzu sind alle Jagdgenossen mit Anhang eingeladen. Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt. Wie jedes Jahr sind Teller, Bestecke und das Kaffeegedeck mitzubringen. Auf rege Beteiligung freut sich der Vorstand.

Zur Organisation und Vorbereitung bitte den nachfolgenden Abschnitt beim Jagdvorstand Markus Sauerwein abgeben.

Eine Rückmeldung ist auch per E-Mail formlos an die Mailadresse: m.sauerwein@truck-broker.de möglich.

Rückmeldung wird bis spätestens 07. August 2026 erbeten.

*Der Jagdvorstand
Markus Sauerwein*

Rückmeldung: Bitte bis 07. August 2026 zurückgeben

.....
Name

.....
Anschrift

.....
Telefon / Kontakt

Ich nehme mit..... Erwachsenen und Kind/ern teil.

.....
Unterschrift



Freiwillige Feuerwehr Tann



VdK Mecklar

Einladung zum Sommerfest und zur Mitgliederversammlung 2026 mit Neuwahl

Der Vorstand des VdK Ortsverband Mecklar lädt seine Mitglieder und deren Partner zum Sommerfest (Grillen) und zur Mitgliederversammlung 2026 im Sportlerheim des TSV Mecklar

am Sonntag, den 09.08.2026 ab 11:30 Uhr

ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Vorstellung/Annahme der Tagesordnung
Mittagspause mit Leckerem vom Grill
Bratwurst, Steak oder Bauchspeck wahlweise mit Kartoffelsalat oder Brötchen, danach Fortsetzung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht zum Geschäftsjahr 2025 (1. Vorsitzender)
5. Bericht Kassenführer für das Geschäftsjahr 2025
6. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
7. Neuwahlen
8. Gäste haben das Wort
9. Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und Ausklang

Sofern Sie Anträge zur Mitgliederversammlung einreichen möchten, richten Sie diese bitte bis spätestens zum 02.08.2026 an den 1. Vorsitzenden Wolfgang Frison.

Zur besseren Planung bitten wir um eure Anmeldung mit Anzahl der Personen und Anzahl der gewünschten Essen bis spätestens Sonntag, den 02.08.2026 bei:

Wolfgang Frison, Lärchenweg 3, 36251 Ludwigsau-Mecklar abzugeben. Wir freuen uns sehr auf das Gespräch mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Frison

Ueberörtlich

Veranstaltungen des Naturparks im August

Sa., 08.08. und So., 09.08.:

Naturschutzeinsatz am Schloss Neuenstein

Uhrzeit: Sa., 9 - 17 Uhr,
So., 9 - 12:30 Uhr

Arbeitseinsatz gemeinsam mit der WWF Jugend im Naturgarten am Schloss Neuenstein. Jugendliche aus der Region und andere Freiwillige sind herzlich eingeladen, zu unterstützen.

Treffpunkt: Schloss Neuenstein

Anmeldung bis 05.08. unter 06677/9399040 oder info@knuell.de

Sa., 15.08.: Sternenführung zu den Perseiden auf dem Eisenberg

Erleben Sie fernab störender Lichtquellen das Schauspiel des Perseiden-Meteorstroms.

Uhrzeit: 22:00 - 00:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Rodelwiese

am Eisenberg, 36286 Neuenstein

Anmeldung: ONLINE

An warme Kleidung denken!

So., 16.08.: Natürlich bunt

Aquarell-Workshop

Uhrzeit: 09:30 - 12:30 Uhr

Treffpunkt: 36286 Neuenstein-Mühlbach

Anmeldung: ONLINE

Adresse wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

Kosten: 7 € Erw., 5 € Erm., zuzügl.

Materialkosten 5 €

So., 16.08.: Achtsamkeit und Waldwellness am Sebbelsee

Uhrzeit: 15:00 - 18:00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz

Sebbelsee an der L3158 zw. Bhf.

Ottrau/Kleinropperhausen

Anmeldung: ONLINE

So., 23.08.: Einmal durch die Lochbachklamm

Uhrzeit: 14:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz

Lochbachklamm (Bewegungsbad),

Spitzenweg 9, 34576 Homberg-Hülsa

Anmeldung: ONLINE

Alle Teilnehmenden sollten feste Schuhe & wetterangepasste Kleidung tragen.

Kontakt: info@knuell.de, 06677-9399040

Anmeldung: ONLINE (wenn nicht anders angegeben)

Kosten: 7 € Erwachsene, 5 € Ermäßigt (wenn nicht anders angegeben)



**NATUR
PARK
KNÜLL**

www.naturpark-knuell.de



Naturschutzeinsatz am Schloss Neuenstein - Mitmachen erwünscht

Am 8. und 9. August werden Freiwillige gemeinsam im Naturgarten des Schloss Neuensteins aktiv. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht.

Dieser Einsatz ist notwendig, damit der Naturgarten weiterhin zahlreichen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum und Nahrung bieten kann. Der Haupteinsatz findet am Samstag, den 8. August von 9 bis 17 Uhr statt, ein weiterer Einsatz am Sonntag von 9-12:30 Uhr. Das Mitmachen nur für einen Teil der Zeit ist möglich. Für einen Mittagsimbiss ist gesorgt. Es arbeiten Jugendliche der WWF-Jugend und weitere Freiwillige Hand in Hand mit dem Naturpark-Team zusammen. Die Jugendlichen des WWF im Alter zwischen 14 und 24 Jahren sind das ganze Wochenende am Schloss aktiv - auch kurzentschlossene Jugendliche aus der Region sind herzlich willkommen!

Der Naturgarten am Schloss Neuenstein, wo sich die Geschäftsstelle des Naturparks Knüll befindet, braucht eine besondere Pflege. Hierfür organisiert der Naturpark Knüll in Zusammenarbeit mit der Naturschutzorganisation WWF Jugend und der Gemeinde Neuenstein einen Arbeitseinsatz.

Unter dem Motto „Pandas packen an“ führte die WWF Jugend bereits in den vergangenen Jahren Naturschutzeinsätze am Schloss Neuenstein und im Lebendigen Bienenmuseum Knüllwald durch. Die Jugendlichen kamen dafür aus ganz Deutschland in den Knüll. Unterstützt werden sie von weiteren Freiwilligen aus der Region. Mit großem Engagement und viel Tatkraft wird am Schloss der Naturgarten gemäht. Dies ist notwendig, damit die Fläche nicht mit Büschen und Bäumen zuwächst und weiterhin Blühpflanzen Raum und damit Insekten und Vögeln Nahrung bietet. Den Jugendlichen ist es wichtig, neben ihrem ehrenamtlichen umweltpolitischen Engagement auch praktisch zu helfen und bei Naturschutzmaßnahmen anzupacken, um die biologische Vielfalt zu erhalten und zu fördern. Daher riefen die Aktiven der WWF Jugend das Projekt „Pandas packen an“ ins Leben und wollen es gerne auch in den kommenden Jahren fortführen.

Bürgermeister der Gemeinde Neuenstein Roland Urstadt, Marcel Gluschak vom WWF und Katrin Anders vom Naturpark Knüll würden sich auch über Unterstützung von Jugendlichen und anderen Freiwilligen aus dem Knüll freuen. Interessierte Jugendliche, die das ganze Wochenende teilnehmen möchten, können sich per Mail an jugend@wwf.de anmelden, Link zur Veranstaltung <https://community.wwf-jugend.de/events/212429>. Alle anderen Interessierten melden sich bitte bis 5.8. über

info@knuell.de oder 06677 9399040 an.

Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen und falls vorhanden Rechen, Handsense, Freischneider.

-Anzeigen-



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Ihr Buch – in besten Händen.

KI unterstützt erstellt

Ob Stadt, Gemeinde, Verein oder Privatperson

mit 50 Jahren Erfahrung gestalten und drucken wir Ihr Buch.

Von der Idee bis zur fertigen Publikation – professionell und zuverlässig.

Jetzt informieren →

Walter Bosch

Medienberater · Druckermeister

Mobil: 0170 8347461

Telefon: 07476 391400

w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.



GEIGER-VERLAG
Eine Marke der
LINUS WITTICH Medien KG

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Linus WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/ 9627-78. E-Mail-Adresse Anzeigen: anzeigen@wittich-herbstein.de, Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.



LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

LUDWIGSAU

HAT EINE APP

Jetzt
kostenfrei
in Deinem
Store!



Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-App von LINUS WITTICH wann und wo Du willst. Egal ob zu Hause an Deinem Rechner oder unterwegs mit Smartphone oder Tablet.

Entdecke jetzt auch Deinen Ort!



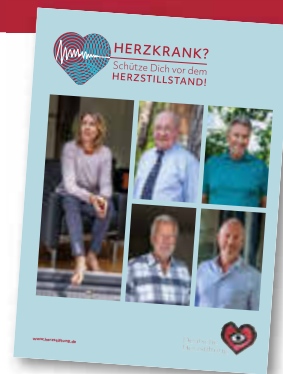
www.meinort.app



HERZKRANK?

Schütze Dich vor
dem Herzstillstand!

Bestellen
Sie heute
noch Ihr
kostenfreies
Exemplar!



Telefon: 069 955128-400
herzstiftung.de/bestellung



Gut fürs Herz.

Deutsche
Herzstiftung



Leser-Info-Nummer

Anzeigenannahme: 06643/9627- 0

Zustellprobleme: 06643/9627- 17

06643/9627- 380



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Rufen Sie uns bei Fragen einfach an!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Christina Otterbein

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0175 5951087

Fax: 06643 9627-78
c.otterbein@wittich-herbstein.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Marc Pohle
 Dorfstraße 2 · 36251 Ludwigsau-Rohrbach
 Mobil 0172 / 230 68 86
 Tel. 06621 / 96 69 40 · Fax 06621 / 96 69 41

*Maler- und Lackiererarbeiten · Fassaden- und Innengestaltung
 Fußbodenarbeiten aller Art · Schreinerarbeiten
 Fliesenarbeiten · Designfußböden & Steinteppich
 Wasserschadenssanierung*

E-Mail: info@mpm-maler.de · Internet: www.mpm-maler.de

Herzlich willkommen
 in unserer podologischen Praxis

im Gesundheitszentrum
 Ludwigsau!

Fußwerk
 Fachpraxis für Podologie

Wir kümmern uns liebevoll
 um Ihre Füße – egal ob Nagel-
 oder Hautprobleme.

Bei uns fühlen Sie sich gut aufgehoben
 und können sich auf eine medizinisch
 fachliche Behandlung freuen.

Vereinbaren Sie einfach einen
 Termin unter **06621 72763**

 www.podologieflinner.de Industriestraße 2 | Reilos

IHR MANN UM HAUS UND GARTEN:

- › Baumfällungen mit Seilklettertechnik
- › Gartenarbeiten aller Art › Zaunmontage
- › Pflasterarbeiten › Entsorgung von Astwerk

Tel. 01573 03 44 839

Handwerker sucht Arbeit:

Ich kann Schimmel sanieren, feuchte Wände
 von innen abdichten (Spezialaufbau),
 tapezieren, streichen, Trockenbau,
 Spachtelarbeiten, verlege Fußböden, Teppiche,
 Vinyl, Laminat, PVC Bodenbeschichtung
 und Versiegelung. Gartenarbeiten,
 Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen

Kostenfreies Angebot! ☎ **0151 / 19131096**

Rohrreinigung Rademacher

- Σ Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Σ Kanal TV - Untersuchung
- Σ Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Σ Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner Für
 Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809

 **LANDESGARTENSCHAU**
Leinefelde-Worbis 2026
 23. April bis 11. Oktober

 Zur Website

2€ RABATT
AUFS TAGESTICKET

 HE HE

Der Coupon gilt
 einmalig für eine
 Person für den Kauf
 eines tagesaktuellen
 Erwachsenentickets
 zum Preis von 22,00 €.
 Die Vergünstigung ist nicht mit anderen Rabatten
 kombinierbar. Die Auszahlung des Rabattes ist nicht möglich.
 Erhältlich nur gegen Abgabe des Originalcoupons an einer der
 Laga-Geländekassen vor Ort. Gültig bis 11.10.2026. Änderungen
 und Irrtümer vorbehalten.

Landesgartenschau
Leinefelde-Worbis
vom 23. April bis
11. Oktober 2026

Freuen Sie sich auf
 abwechslungsreiche Schaugärten,
 tolle Veranstaltungen, zahlreiche
 Naturerlebnisse, nachhaltige
 Impulse und lebendige Angebote.

10 % Rabatt
auf Speisen
& Getränke
in der
Genussstadt
(Gastrozelt)

Einlösbar ausschließlich in
 der Genussstadt (Gastro-
 zelt). Der Rabatt wird nur
 gegen Abgabe des Original-
 coupons gewährt. Pro
 Coupon können maximal 2
 Personen den Rabatt in An-
 spruch nehmen.

Wir wünschen Ihnen einen
 guten Appetit und einen
 angenehmen Aufenthalt!

TIPP

Genuss trifft Elbzauber. Mehr erleben unter:
www.elbzauber.live